

**Jesus ist mit uns auf dem Weg**



**Fasten- und Osterbrief 2002**  
**St. Ludgerus Schermbeck**



## Emmaus-Erfahrung

*Auf dem Weg nach Emmaus erscheint Jesus  
den beiden Jüngern und geht mit ihnen.*

*Er lässt sie nicht allein,*

*nicht allein in ihren Fragen,*

*nicht allein in ihrem Zweifel,*

*nicht allein in ihrer Hoffnungslosigkeit,*

*nicht allein in ihrer Niedergeschlagenheit,*

*nicht allein in ihrer Enttäuschung,*

*nicht allein in ihrer Verzagtheit,*

*nicht allein in ihrem Seelenschmerz,*

*nicht allein in ihrer Not,*

*nicht allein in ihrer Gebrechlichkeit,*

*nein, er geht einfach mit ihnen.*

*Er öffnet den beiden Jüngern die Augen.*

*Er hilft ihnen auf die Beine.*

*Diese Auferstehung soll sich*

*täglich und überall wiederholen.*

*Jesus ist auch mit uns auf dem Weg*

*und lässt uns nicht allein.*

*So ist der Weg nach Emmaus auch unser Weg!*





## Gruß- und Segenswort der Seelsorger

„...der Weg nach Emmaus – auch unser Weg“!

Wir Seelsorger wünschen Ihnen, dass Sie nicht allein durch diese Vorbereitungszeit auf das Osterfest gehen müssen. Möge Jesus mit Ihnen auf dem Weg sein.

*Reinhold*  
Diakon

*Alfred*  
Diakon

*[Signature]*  
Kaplan

*Heide*  
Pastoralreferentin

*Franz-Josef*  
Pastor

---

## KIRCHENKONZERT MIT DEM ENSEMBLE "UN POCO..."

Musik für Trompete, Orgel  
und Perkussion

John Topitt  
Trompete

Prof. Ortrud Benzinghoff  
Orgel

Günther Wisemann  
Perkussion



**Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus**

Erlar Strasse 46514 Schermbeck

Mittwoch, 27. Februar 2002 um 19.30 Uhr



## Vorbereitung auf das Osterfest 2002

### Rosenkranzgebet für den Frieden

Montags und donnerstags 19.00 Uhr in der Kirche

### Anbetung

1. Februar + 1. März 19.00 - 20.00 Uhr Marienkapelle

### Kreuzwegandachten

15. + 22. Februar, 8. + 15. + 22. März  
(jeweils freitags 19.00 Uhr, Kirche)

### Beichtgelegenheit

Samstags in der Fastenzeit 17.00 - 17.45 Uhr

Samstag vor Palmsonntag 16.00 - 17.45 Uhr

### Gemeinsames Fastenessen

der Georgs- und Ludgerusgemeinde

Sonntag, 10. März ab

11.00 Uhr in der Aula des Marienheimes

### Bußgang der Männer nach Marienthal

Freitag, 15. März

18.00 Uhr Treffen am Pfarrheim

### Bußgottesdienst in der Karwoche

Montag, 25. März 17.00 Uhr Schüler

19.30 Uhr Erwachsene



## Besinnungstag für Kommunionhelfer und Lektoren

Samstag, 23. Februar 16.00 - 18.00 Uhr

mit Pastor Stenneken (Pfarrhaus)

## Heilfastenwoche 7. - 16. März

Leitung: Frau H. Baumeister-Steffens + Pfr. F. G. Stenneken

Infoabend: Donnerstag, 7. März, 21.00 Uhr (Pfarrhaus/Olymp)

Fastenwoche: Nach einem Entschlackungstag sind alle eingeladen 5 Tage auf feste Nahrung zu verzichten. Täglich um 21.00 Uhr besteht Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch, zu Entspannungsübungen, Geschichten, Gebet und Meditation (Pfarrhaus/Olymp)

Anmeldung: Pfarrbüro (begrenzte Teilnehmerzahl)

## Meditation mit Pfarrer F.G. Stenneken

Jeweils am 3. Mittwoch im Monat 19.00 - 20.15 Uhr Pfarrhaus



WACHET  
UND  
BETET

Wir wollen die Stunde des Herrn nicht verschlafen.



## **Gottesdienste in der Karwoche 2002**



### **Palmsonntag, 24. März**

*18.00 Uhr Vorabendmesse*

*08.00 Uhr Hl. Messe*

*10.00 Uhr Palmweihe am Marienheim, bei gutem Wetter*

*Prozession zur Kirche,*

*Familiengottesdienst*

### **Montag, 25. März**

*17.00 Uhr Bußgottesdienst (Schüler).*

*19.30 Uhr Bußgottesdienst (Erwachsene)*

### **Dienstag, 26. März**

*06.30 Uhr Hl. Messe (Marienheim)*

### **Mittwoch, 27. März**

*10.00 Uhr Hl. Messe (Marienheim/Aula)*



### **Gründonnerstag, 28. März**

*19.30 Uhr Abendmahlsfeier (Gemeinde)*

*anschl. bis 22.00 Uhr Anbetung*

*Liturgische Nacht für Jugendliche im Pfarrhaus*

*Liturgische Nacht für Erwachsene im Pfarrheim*

*22.00 Uhr Bußgang der Männer*

*Treffpunkt: Kirchenportal*



### **Karfreitag, 13. April Fast- und Abstinenztag**

*10.00 Uhr Kreuzweg mit Kreuzverehrung (Schüler)*

*(Kirche und Marienheim)*

*15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu*



## **Karsamstag, 30. März Grabesruhe des Herrn**

*Kommunionhelfer bringen den Hauskranken die Osterkommunion. Wenn jemand noch nicht regelmäßig besucht wird, bitten wir um kurze Benachrichtigung ans Pfarrbüro. Telefon: 4291*



## **Feier der Osternacht Ostervigil**

*20.00 Uhr Weihe des Osterfeuers und der Osterkerze  
(vor der Kirche)*

*Weihe des Taufwassers, Erneuerung des Taufversprechens, feierliches Hochamt  
(Kirchenchor)*

*Jesus lebe,  
mit ihm auch ich!  
Tod, wo sind nun  
deine Schrecken?  
Et, er lebt  
und wird auch mich  
von den Toten  
auferwecken.  
Er verklärt mich  
in sein Licht;  
dies ist meine  
Zuversicht*



*Nach der Osternachtliturgie sind alle herzlich eingeladen zur Agapefeier im Pfarrheim (bis 24.00 Uhr).*

## **Ostersonntag, 31. März**

*08.00 Uhr Hl. Messe*

*10.00 Uhr Hl. Messe*

## **Ostermontag, 1. April**

*08.00 Uhr Hl. Messe*

*10.00 Uhr Hochamt*



*durch Dunkel  
zum Licht*

*Zum Osterfeuer der Pfarrgemeinde am ersten Osterfeiertag um 20.00 Uhr auf dem Kiliansfestplatz an der Freudenbergstr. laden wir herzlich ein.*



## Goldkommunikanten 2002

1. Becker, Maria (geb. Kruse)	46514 Scharmbeck	Mittelstraße 46
2. Beckmann, Agnes (geb. Beumer)	46514 Scharmbeck	Dorstener Straße 159
3. Borsing, Margret (geb. Nordendorf)	46515 Scharmbeck	Schienebergstege 21
4. Dahlenkamp, Maria (geb. Timmermann)	46325 Borken-Marb.	Rhader Str. 27
5. Dickmanns, Margret (geb. Overkämping)	46514 Scharmbeck	Burgstraße 3
6. Glaser, Wolfgang	46282 Dorsten	Ostwall 40
7. Goertzen, Elisabeth (geb. Halfmann)	47546 Kalkar	Stormstraße 4
8. Grote-Schepers, Bernhard	46282 Dorsten	Gahlener Str. 278
9. Henkel, Horst	46514 Scharmbeck	Paßstraße 43
10. Hindricksen, Ludger	46514 Scharmbeck	Hoher Weg 47
11. Höming, Antonius	46348 Raesfeld	Freiter Pätken 7
12. Horst, Hubert	46282 Dorsten	Olbergstraße 2a
13. Kaß, Friedhelm	46514 Scharmbeck	Bösenberg 32
14. Kernbach, Gertrud (geb. Köllmann)	14129 Berlin	An den Hubertshäusern 7c
15. Köppchen, Mechtild (geb. Heuwinkel)	45147 Essen	Virchowstraße 51
16. Kretschmann, Fritz	46514 Scharmbeck	Kilianstr. 30
17. Litzba, Irmgard (geb. Aehling)	45481 Mülheim a.d.R.	Ernst-Pommes-Str. 11
18. Mehr, Josef	46514 Scharmbeck	Rittstege 9
19. Pelz, Maria (geb. Overkämping)	46359 Heiden	Mühlenweg 5
20. Ridder, Wilhelm	46514 Scharmbeck	Heinr. v. Gemen St. 12
21. Röhling, Ursula (geb. Grewing)	46286 Dorsten	Erler Straße 19
22. Schmeing, Christine	46514 Scharmbeck	Siegelhof 45
23. Schuknecht, Bernhardine (geb. Prost)	46240 Bottrop	Siegfriedstraße 44
24. Schuknecht, Waltraud (geb. Hegemann)	46514 Scharmbeck	Fischerskamp 8
25. Terhardt, Werner	91635 Nordenberg- Windelsbach	Senleinstraße 7
26. Wegner, Wilhelm	46485 Wesel	Alexander von Humboldt Straße 29
27. Ziegler, Rita (geb. Gerling)	23715 Bosau	Bichler Berg 36



*Be. Person*

*die Adressen*

Folgende Goldkommunikanten konnten wir nicht ausfindig machen.  
Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen.

- |    |                                 |                  |                                     |
|----|---------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| 1. | Puls, Hermann                   | 46514 Schermbeck | früher Rüste 68                     |
| 2. | Erwig, Wilhelm                  | 46514 Schermbeck | Eltern früher<br>Emmelkämper Weg 10 |
| 3. | Schleiß, Wolfgang               | 46514 Schermbeck | Früher Rüste 34                     |
| 4. | Horchmann, Brigitte geb. Homann | 46514 Schermbeck | Früher Rüste 60                     |
| 5. | Prost, Katharina                |                  |                                     |

### Goldkommunion

Im Jahre 1952 empfingen 32 Kinder in der St. Ludgeruskirche zu Schermbeck die 1. Hl. Kommunion.

Frau Christa Sühling hat im Namen des Pfarrgemeinderates in den vergangenen Wochen die heutigen Adressen der damaligen Kommunionkinder soweit wie möglich erforscht.

Unsere Kirchengemeinde hat umgehend ein Einladungsschreiben versandt zur Goldkommunion am

**Weißer Sonntag, 7. April 2002 09.45 Uhr** Treffen der Goldkommunikanten im

Pfarrheim an der Erler Straße

10.00 Uhr Festhochamt, anschl. Empfang durch den Pfarrgemeinderat in der Altentagesstätte

12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr Rundfahrt durch die Gemeinde

15.30 Uhr Kaffee und Kuchen (Altentagesstätte)  
anschl. Austausch der Erinnerungen und Anschauen alter Bilder



**Wir gratulieren allen Goldkommunikanten, wünschen ein frohes Wiedersehen und einen schönen Tag.**



## Gewählte, berufene und geborene Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates Scharmbeck

<b>Gewählte Mitglieder</b>		
Foltzik, Christel	47 Apothekenhelferin	Am Scherenbach 27
Haler, Irmgard	37 Hausfrau	Schetterstr. 18
Müller, Relindis	50 Kurberaterin	Landwehr 36
Ridder, Klaus	34 Techn. Betriebswirt	Ruester Weg 52
Schild, Jakob	17 Azubi	Erlar Str. 9
Schild, Moritz	16 Schüler	Buschhausener Weg 87
Schlebusch, Ralf	23 Tischler	Kilianstr. 46
Schulte, Karl	70 Rentner	Pfr- Disselhof Str. 24
Sühling, Christa	57 Hausfrau	Kapellenweg 30
Triptrap, Petra	29 Kinderkrankenschwester	Erlar Str. 60a
Werner-Weinekötter, Mechthild	60 Lehrerin	Ludgerusstr. 49
Wessel, Klaus	39 Landwirt	Erlar Str. 113
Wieschus, Martin	37 Kundendienstmonteur	Im Espel 78
Wißmann, Frauke	46 Hausfrau	Kapellenweg 83
<b>Berufene Mitglieder</b>		
Gathmann, Maria	44 Hausfrau	Heisterkampstr. 6
Kutscheidt, Detlef	38 Dipl.-Ing.	Schetterstr. 21
Schwitt, Christian	28 Erzieher	Lessingstr. 6
Unterberg, Annemarie	48 Lehrerin	Schmetzberg 4
<b>Geborene Mitglieder</b>		
Stenneken, Franz-Gerd	60 Pfarrer	Pastoratsweg 10
Mooleparambil, Antoni	32 Kaplan	Pastoratsweg 10
Höker, Monika	60 Pastoralreferentin	Erlar Str. 25a
Böhnke, Heinz	65 Diakon	Alte Poststr. 17
Liesmann, Ekkehard	63 Diakon	Ludgerusstr. 5
Schwester Oberin Ottokaris	62 Ordensschwester	Erlar Str. 25

Der neue Pfarrgemeinderat hat sich konstituiert, wie wir bereits im letzten Pfarrbrief mitteilen. Mittlerweile hat der Pfarrgemeinderat seinen Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:

Detlef Kutscheidt (Vorsitzender)  
Jakob Schild  
Christa Sühling  
Petra Triptrap  
Mechthild Werner-Weinekötter



Im nächsten Pfarrbrief berichtet der Pfarrgemeinderat über seine Arbeit.



## **Der neue Pfarrgemeinderat Marienthal stellt sich vor:**

Völlig erneuert hat sich – was seine gewählten Mitglieder anbelangt- der Pfarrgemeinderat, nun bestehend aus sechs Frauen: Stefanie Heßling, Christel Hülsmann, Regina Juhre, Marlies Rabeling, Dagmar Kahlert und Sylvia Hagene. Auf der ersten Sitzung am 20. November vergangenen Jahres wurde nicht nur über den Vorsitz abgestimmt (1. Vorsitzende: C. Hülsmann), sondern auch die Weiterführung der folgenden Sachausschüsse und Arbeitskreise beschlossen :

Liturgieausschuss

Festausschuss

Eine -Welt-Kreis

Jugendausschuss

Arbeitskreis Ökumene und

Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit.

Der PGR kommt bislang in Abständen von 4-6 Wochen zusammen, um über die anstehenden Themen und Aufgaben zu beraten. Dazu zählen nicht nur Pfarrei-interne Aktivitäten (besondere Gottesdienste und Feste im Laufe des Kirchenjahres), sondern auch Vorüberlegungen und Planungen gemeinsamer Aktionen im Rahmen der Pfarreiengemeinschaft mit St. Ludgerus Schermbeck.

Schön wäre es für eine kleine Gemeinde wie Marienthal, wenn vor allem für die Jugendlichen (z.B. unsere Messdiener) die übergemeindliche Zusammenarbeit neue Angebote eröffnen würde. In Kürze werden die Vorstände beider Pfarrgemeinderäte ein erstes Mal in Marienthal zusammenkommen.





Zu folgenden Fest- und Sondergottesdiensten laden wir die Gemeinde herzlich ein:



**Sonntag, 07. April, Goldkommunion**

18.00 Uhr Vorabendmesse

08.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Goldkommunionfeier

**Sonntag, 05. Mai und  
Don. 09. Mai, Christi Himmelfahrt,  
Erstkommunionfeiern**

18.00 Uhr Vorabendmesse

08.00 Uhr Hl. Messe

09.30 Uhr Erstkommunionfeier

17.30 Uhr Dankandacht



**Sonntag, 19. Mai, Pfingsten**

18.00 Uhr Vorabendmesse

08.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Hochamt

**Montag, 20. Mai 2, Feiertag**

keine Vorabendmesse

08.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Hochamt



**Donnerstag, 30. Mai, Fronleichnam**  
18.00 Uhr Vorabendmesse  
09.00 Uhr Hl. Messe am Marienheim  
anschl. Auszug zur Prozession  
Schlusseggen in der Kirche  
Die Kommunionhelfer bringen den  
Hauskranken die Kommunion.



**Sonntag, 09. Juni, Kleine Prozession**  
18.00 Uhr Vorabendmesse  
08.00 Uhr Hl. Messe, anschl.  
Auszug zur Prozession  
10.15 Uhr (circa) Hl. Messe



**Sonntag, 14. Juli, Kilian**  
18.00 Uhr Vorabendmesse  
08.00 Uhr Hl. Messe  
09.30 Uhr Schützenmesse

**Samstag, 07. September, Kleines Pfarrfest**  
18.00 Uhr Vorabendmesse  
08.00 Uhr Hl. Messe  
10.00 Uhr Familienmesse





## Maiandachten und Pfingstnovene

Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen



Die Maiandachten um 19.30 Uhr werden wie in den vergangenen Jahren von den Vereinen und Gruppen unserer Gemeinde vorbereitet und gestaltet:

<i>Freitag</i>	<i>03. Mai</i>	<i>Anbetung in der Marienheimkapelle</i>
<i>Freitag</i>	<i>10. Mai</i>	<i>Maiandacht und Novene</i>
<i>Dienstag,</i>	<i>14. Mai</i>	<i>Maiandacht und Novene</i>
<i>Mittwoch,</i>	<i>15. Mai</i>	<i>Maiandacht und Novene</i>
<i>Freitag,</i>	<i>17. Mai</i>	<i>Maiandacht und Novene</i>
<i>Dienstag</i>	<i>21. Mai</i>	<i>Maiandacht</i>
<i>Mittwoch</i>	<i>22. Mai</i>	<i>Maiandacht</i>
<i>Freitag,</i>	<i>24. Mai</i>	<i>Maiandacht Bildstock, Rhade</i>
<i>Dienstag</i>	<i>28. Mai</i>	<i>Maiandacht</i>
<i>Freitag</i>	<i>31. Mai</i>	<i>Abschlussmaiandacht, Widau</i>



Pfingstnovene täglich vom 10. bis 18. Mai in der Kirche

<i>Freitag</i>	<i>10. Mai</i>	<i>Novene und Maiandacht</i>
<i>Samstag</i>	<i>11. Mai</i>	<i>Novene 17.30 Uhr</i>
<i>Sonntag</i>	<i>12. Mai</i>	<i>Novene und Vesper, Marienheim</i>
<i>Montag</i>	<i>13. Mai</i>	<i>Novene und Rosenkranz</i>
<i>Dienstag</i>	<i>14. Mai</i>	<i>Novene und Maiandacht</i>
<i>Mittwoch</i>	<i>15. Mai</i>	<i>Novene und Maiandacht</i>
<i>Donnerstag</i>	<i>16. Mai</i>	<i>Novene und Rosenkranz</i>
<i>Freitag,</i>	<i>17. Mai</i>	<i>Novene und Maiandacht</i>
<i>Samstag</i>	<i>18. Mai</i>	<i>Novene 17.30 Uhr</i>



## **Kommunionkinder 2002 stellen sich vor**

Die Kommunionkinder mit ihren Katecheten sind schon einen guten Weg gemeinsam gegangen. Am 21. November vorigen Jahres empfingen die Kinder das Sakrament der Versöhnung.

Anschließend wurde dies in kleiner Runde im Pfarrheim gefeiert. Bei diesem Treffen fiel die Entscheidung für unser Thema der Kommunionvorbereitung:

### **Jesus, die Quelle unseres Lebens.**

Das wollen wir mit dem Bild des Brunnens darstellen. Wir haben ihn um den Altar gebaut, da der Altar, um den wir uns versammeln, die Quelle unseres „Christseins“ ist. Diesen Reichtum zu erkennen und aus ihr zu leben, ist nicht nur eine Aufgabe, sie ist ein großes Geschenk – nicht nur für die Kommunionkinder und ihre Katecheten – sondern für uns alle.

Die Geschichte „Der alte Brunnen“ aus unserem Vorstellungsgottesdienst vom 13. Januar soll dies deutlich machen. In der Nähe eines alten Bauernhauses lag ein alter Brunnen. Sein Wasser war ungewöhnlich kalt und rein und köstlich zu trinken. Aber das Besondere war: er trocknete nie aus. Selbst bei der größten sommerlichen Dürre, wenn schon überall das kostbare Nass rationiert wurde, gab er getreu sein kühles, klares Wasser.

Dann kam die Zeit, wo alles modernisiert wurde. Das Haus wurde ganz umgebaut, es wurde auch eine moderne Wasserleitung gelegt. Den alten Brunnen brauchte man nicht mehr. Er wurde verschlossen und versiegelt. So blieb es mehrere Jahre. Eines Tages wollte ein Hausbewohner aus Neugierde noch einmal in die dunkle und feuchte Tiefe des Brunnens sehen. Er deckte den Brunnen ab und wunderte sich: Der Brunnen war total ausgetrocknet. Der Mann wollte herausbekommen, wie das geschehen konnte. Aber es dauerte lange, bis er den Grund wusste: ein solcher Brunnen wird von Hunderten winziger Bäche gespeist, die unter der Erde für den ständigen Wasservorrat sorgen. Die winzigen Öffnungen der vielen Bächlein bleiben rein und offen, wenn immer Wasser abgeschöpft wird. Wird ein solcher Brunnen aber nicht mehr genutzt, dann versiegen die Bäche.

Vielleicht ist der folgende Gedankengang auch für Sie Hoffnung und Hilfe: Der Brunnen wird vom Zufluss genährt. Was wäre der Brunnen ohne das Wasser, selbst wenn er aus kostbarem Holz oder herrlich ausgeschnitzt wäre? Christus ist für uns die lebendige Quelle, die wir als Gemeinde – wie ein Brunnen – auffangen und weitergeben. Ohne ihn sind wir nichts. Und alles ist letztlich Geschenk.



# Erstkommunionkinder und Katecheten dieses Jahres

## Erstkommunionfeier Sonntag, 5. Mai

Frau Nicolina Amoriello, Bösenberg 54  
Amoriello, Tobias, Bösenberg 54  
Berwanger, Kai, Fontanestr. 10  
Geißler, Sebastian, An der Kirche 4  
Gockel, Daniel, Hünxer Str. 100

Frau Beate Dahlhaus, Marellenkämpe  
Frau Christa Grömping, Schembusch 1  
Dahlhaus, Janina, Marellenkämpe 30  
Grömping, Franziska, Schembusch 1,  
Helmich-Blümel, Frederike, Hoher Weg  
Konegen, Philipp, Heint.-v.-Gemen-Str. 20

Frau Irmgard Hater, Schetterstr. 18  
Frau Kristina Kutscheidt, Schetterstr.  
Hater, Sebastian, Schetterstr. 18  
Kutscheidt, Anne, Schetterstr. 21  
Nowakowski, Hans-Josef, Pf.-  
Disselhoff- 34a  
Wilkskamp, Ricarda, Worthuesweg 9

Frau Jungblut, Zum Elsenberg 19E  
Frau Roswitha Kölking, Alte Poststr. 10  
Jungblut, Laura, Zum Elsenberg 19E  
Jungblut, Lisa, Zum Elsenberg 19E  
Kölking, Norina, Alte Poststr. 10  
Stencel, Raphael Kevin, Weseler Str. 55  
Stenkamp, Patrick, Heinstr. 12



Frau Dr. Maria Leßmann,  
Kapellenweg 2  
Dahlhaus, Felix, Kapellenweg 3  
Leßmann, Juliane, Kapellenweg 2  
Nacke, Jennifer, Marellenkämpe 13  
Söllner, Sarah, Schienebergstege 15

Frau Petra Paul, Kastanienstr. 24  
Frau Claudia Thiemann, Bösenberg 65  
Grumann, Marvin, Ulmenweg 3  
Paul, Phillip, Kastanienstr. 24  
Ständler, Patrick, Heinrich-von-  
Gemen-Str. 9  
Thiemann, Nils, Bösenberg 65

Frau Monika Wilsing, Zum Dicken  
Stein 23  
Frau Lisa Rexforth, Schoopsweg 5  
Daniel, Christina, Zum Dicken Stein 1  
Haddick, Thomas, Kettcheshee 15  
Rexforth, Laura, Schoopsweg 5  
Röhling, Johanna, Rüter Weg 79  
Wilsing, Stefan, Zum Dicken Stein 23

Frau Marlies Weßel, Erler Str. 113  
Frau Marlis Wieschus, Im Espel 80  
Deiters, Alice, Vennenweg 9  
Hundt, Vivien, Forsthausweg 3  
Triptrap, Susanne, Erler Str. 292  
Ufermann, Julia, Hilgenbergweg 1  
Weßel, Frauke, Erler Str. 113  
Wieschus, Bernhard, Im Espel 80



## Erstkommunionfeier Donnerstag, 9. Mai



**Frau Dr. Maria Leßmann,**  
Kapellenweg 2  
Verholen, Daniel, Bachstr. 5  
Kramp, Justin, Kilianstr. 21

**Frau Ursula Paus, Schillerstr. 23**  
**Frau Nicole Rexforth, Lönsweg 4**  
Klein, Nina, Lönsweg 7  
Nappenfeld, Timo-Lars, Schetterstr. 34  
Paus, Jannik, Schillerstr. 23  
Renners, Sven, Kilianstr. 94  
Rexforth, Robin-Ellen, Lönsweg 4

**Frau Marita Kraß-Sühling,**  
Heinestr. 18  
Hänseler, Patrick, Im Trog 21  
Hörning, Carina, Bösenberg 87  
Steinkamp, Britta, Lönsweg 12  
Sühling, Alina, Heinestr. 18  
Zens, Peter Lucas, Ulmenweg 16

**Frau Elsbeth Heibert, Heinestr. 5**  
Böwing, Daniel, Erler Str. 64  
Heibert, Linda, Heinestr. 5  
Latzel, Jacqueline, A.alten Friedhof 5  
Novak, Sascha, Lichtenhagen 21  
Teigelkamp, Marie-Kristin, Heggenkamp

**Frau Andrea Dahlhaus, Ulmenweg 8**  
**Frau Bärbel van Doorn, Kapellenweg 28**  
Bremer, Simon, Kilianstr. 78  
Dahlhaus, Maria, Ulmenweg 8  
van Doorn, Julia, Kapellenweg 28  
Heinemann, Hannah Marie, Eschenstr.  
Hutmacher, Julia, Im Heetwinkel 119  
Olesiuk, Marek, Ulmenweg 19

**Frau Susanne Köller, Gahlener Str. 158**  
**Herr Gerhard Poppenberg, Bösenberg**  
Hupperich, Shari, Marellenkämpe 1  
Köller, Julia, Gahlener Str. 158  
Kulbach, Cedric, Maassenstr. 46  
Larisch, Aaron, Kerkerfeld 11 A  
Poppenberg, Linda, Bösenberg 53  
Theil, Dirk, Kirchstr. 150

**Frau Claudia Kleinsteinberg, Zum**  
**Elsenberg 31**  
Lichtenberg, Berthold, Waldbachweg 5  
Kleinsteinberg, Luisa, Zum Elsenberg 31  
Vennemann, Leonie, Kirchweg 11

**Frau Monika Schmidt, Schetterstr. 6.**  
**Frau Monika Hölker, Erler Str. 25**  
Bagh, Julian, Steinbergweg 64  
Franke, Patrick, Schmetzberg 3b  
Gottschalk, Sebastian, Steintorstr. 3  
Grütering, Maria, Schmetzberg 18  
Kleine Vorholt, Jaqueline, Pf. Holtrichter Str.  
May, Michael, Bruchmühlenweg 212







## Was geht hier vor sich?

Fritz und Heiner sind im Kino gewesen und haben sich einen spannenden Cowboy-Film angesehen. Hinterher sind sie sich nicht ganz einig, was eigentlich geschah, als die Postkutsche von den Indianern überfallen wurde. Es ging ja alles so schnell, und es passierte soviel auf einmal. Kannst du ihnen helfen? Schau dir die Zeichnung 30 Sekunden lang an, verdecke sie dann mit einem Buch und beantworte folgende Fragen:

1. In welche Richtung fuhr die Kutsche?

2. Wie viele Passagiere saßen in der Kutsche?
3. Was machten die Passagiere?
4. Wo war der Kutscher?
5. Wer schoß, und wo endete der Pfeil?
6. Welche Waffen hatte der Indianer?
7. Wie war das Wetter?
8. Wieviel Gepäckstücke führte die Kutsche mit sich?

Eine Auflösung will ich heute nicht bringen. Du sollst mal selbst zeigen, was in dir steckt.

## Palmstockbasteln

Freitag, den 22. März, 15.00 - 17.00 Uhr

Samstag, den 23. März, 10.00 - 12.00 Uhr



Gewöhnliche Tiere  
Hunde sind die ältesten Begleiter des Menschen. Sie wurden vermutlich schon vor 15000 Jahren gezüchtet.



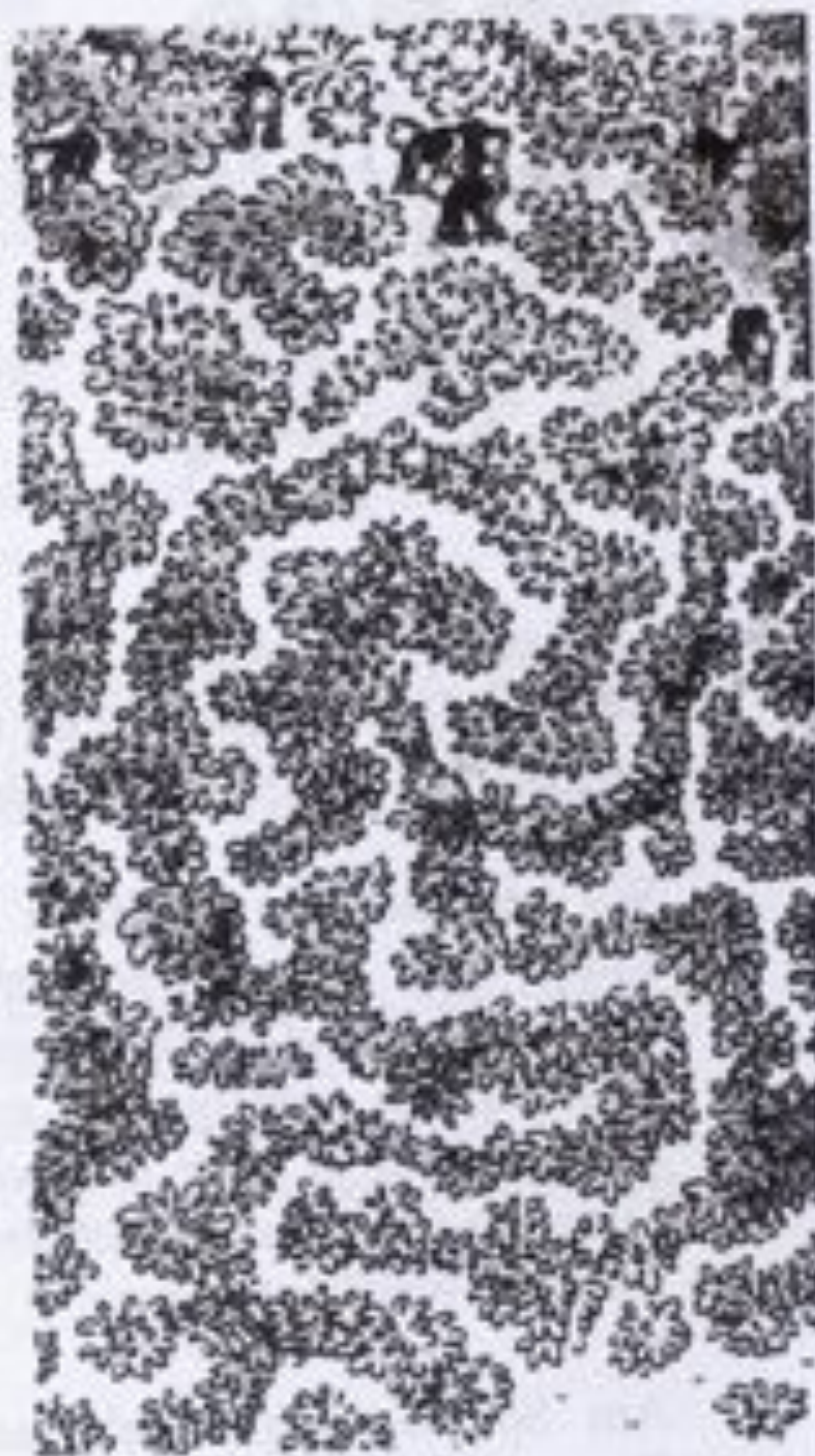
Unter dem Mikroskop  
In der Linse einer Lupe werden Lichtstrahlen gebündelt. Schon der antike Wissenschaftler Euklid versuchte, die Bündelung und Brechung von Licht zu berechnen - vor nur 2300 Jahren.





# Kinder SEITE

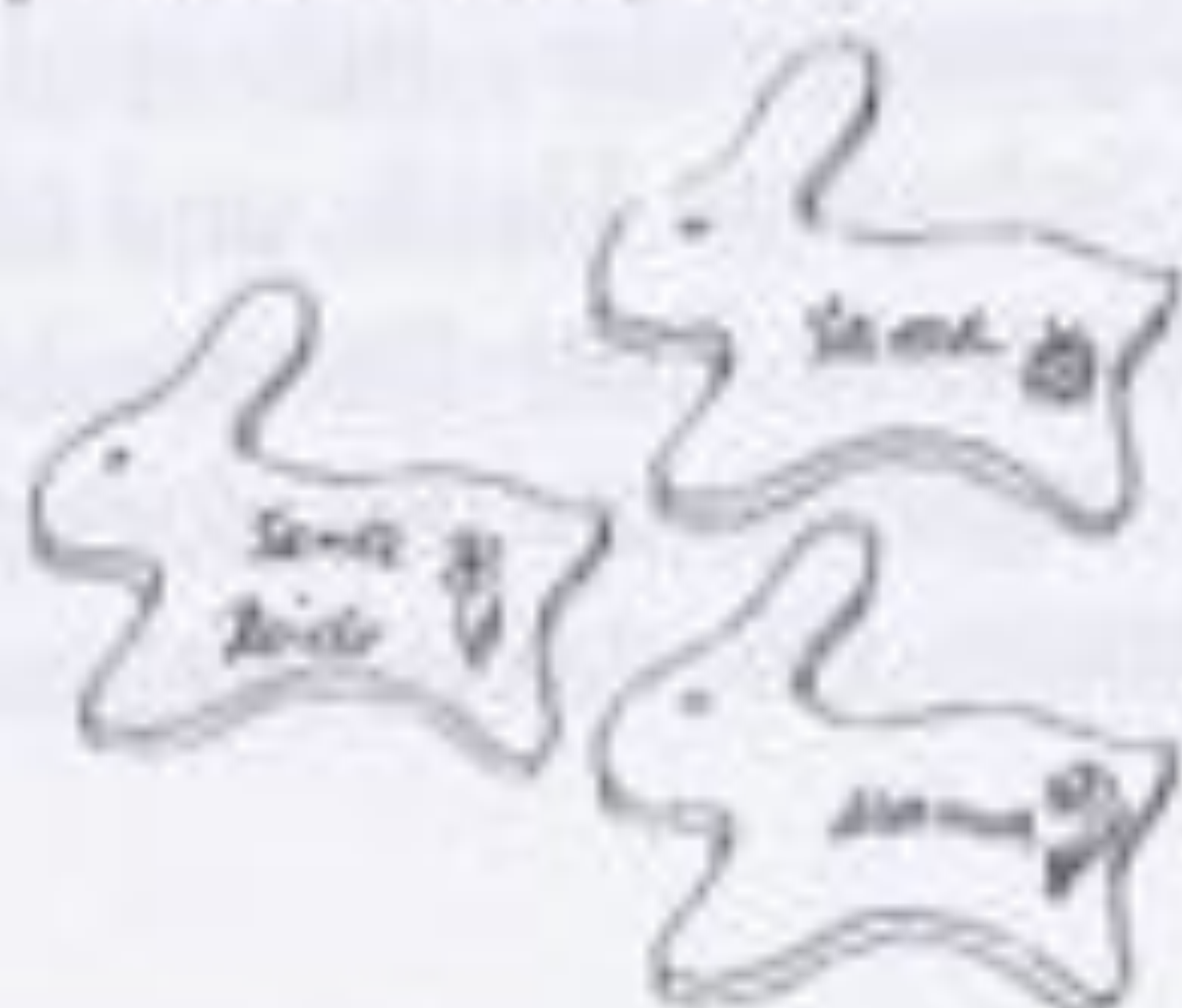
## Urwald-Labyrinth



### Basteltipp:

#### Etwas andere Tischkarten für's Osterfest

Dazu braucht ihr eine Hasen-Pfötchenform, lufttrocknenen Ton, Fingerfarben, ein Nadelholz, einen Trog mit Wasser, um ihn und wieder die Hände zu reinigen und einen Zahnstocher. Mit dem Nadelholz ritzt man zuerst der Ton ausgehöhlt werden. Dabei soll eine ungefähr 3 Zentimeter hohe Schicht entstehen. Dann einfach so viele Hasenfüßchen wie möglich ausstechen und die Oberfläche mit einem ausgefuchsten Finger glattreiben. Mit dem Zahnstocher Augen machen und den Namen des Gastes einritzen. Hasen trocknen lassen und anschließend mit Farben dem Scherz des Namens nacharbeiten oder auch unsere Verzerrungen aufmalen, zum Beispiel kleine Motzschäpfchen.



### Rekord

Der Pitohui aus Neuseeland ist vermutlich der einzige giftige Vogel der Welt. Er hat in seiner Haut und in seinen Federn das gleiche Gift wie die gefährlichen Pfeilgiftfrösche. Der Pitohui ist auffällig orange und schwarz gefärbt.



Die Affen haben sich verirrt. Sie sind viel zu weit in den Dschungel vorgedrungen. Jetzt möchte die kleine Horde zurück in die Savanne. Aber welcher Weg führt dorthin?

Michael kommt entsetzt nach Hause. „Unsere Lehrerin kann man nicht glauben“, meint er. „Die lügt.“ - „Warum?“ fragt die Mutter entsetzt. - „Vor ein paar Tagen hat sie gesagt, dass zwei und zwei vier ist. Und heute meint sie, dass vier und drei vier ist.“





## Wallfahrt nach Essen-Werden



Wo zwei o-der drei in mei-nem Na-men ver-  
sam-melt sind, da bin ich mit-ten  
un-ter ih-nen.

In diesem Jahr wollen wir wieder auf den Spuren des Heiligen Ludgerus gehen und zu Fuß nach Essen-Werden zum Grab des hl. Liudger in der Krypta der Ludgerus-Basilika wallfahren

Wir beginnen die Wallfahrt am Samstag, den 01. Juni 2002 um 13.00 Uhr in der Schermbecker Ludgeruskirche mit einem Segensgebet. Auf Wanderwegen durch die Schwarze Heide und über Seitenstraßen erreichen wir nach 20 km Bottrop. Dort übernachten wir entweder in einer Turnhalle oder im Jugendheim der dortigen Ludgerus-Gemeinde auf unseren Luftmatratzen. Für das Abendessen sorgt die Wallfahrtsleitung.

Am Sonntagmorgen geht es nach einem Morgengebet in der Bottroper Ludgeruskirche auf Gartenwegen und Stadtstraßen durch's Ruhrgebiet und ganz erholsam durch den Stadtwald nach Werden. In der Krypta am Grab des Liudger feiern wir gemeinsam mit unseren Auto-Wallfahrern die Sonntagsmesse.

Von Essen geht es zurück mit dem Bus Ein gemütliches Beisammensein am Schermbecker Pfarrhaus bildet den Ausklang.

Anmeldungen bitte (notwendig für die Organisation!!) im Pfarrbüro.



## Gemeindereise Türkei „Auf den Spuren des Heiligen Paulus“ – Ökumenische Gesprächsreihe

Informationsabend für die Reiseteilnehmer und Vortrag „Die Rolle des Islam in der gegenwärtigen türkischen Gesellschaft“ (Rechtsanwalt Ralf Büscher, Duisburg)

Am 14. März, 19 Uhr, treffen sich die Reiseteilnehmer im evangelischen Jugendheim an der Kempkesstege zu einer letzten Information über Organisationsfragen zur Gemeindereise

Anschließend um 20 Uhr sind alle Interessierten eingeladen zu dem Vortrag von Rechtsanwalt Büscher zum o.g. Thema.

Christen sind in der Türkei eine Minderheit (1-2 %). Die muslimischen Gemeinden und Traditionen prägen die Wirklichkeit des Landes. Sie unterscheiden sich aber von anderen muslimischen Ländern.

Ralf Büscher ist Muslim und mit der gesellschaftlichen Situation der Türkei vertraut. Er wird den Augenmerk auch auf die christliche und jüdische Minderheit in der Türkei richten und auch eingehen auf die allevitische Minderheit im Verhältnis zur sunnitischen Mehrheit im innerislamischen Kontext.





# Jahres-Veranstaltungskalender 2002



13.01.	10.00 Uhr	Kommunionkinder 2002 stellen sich vor
16.01.	20.00 Uhr	„Gospelkonzert“ (Ludgeruskirche)
27.01.	10.00 Uhr	Messdiener-Neuaufnahmefeier
01.02.		Kolping-Kinderkarneval
10.02.	10.00 Uhr	Kindermesse „Karneval“
10.02.	20.11 Uhr	Kolping-Karneval in der Widau
23.02.	15.00 Uhr	Besinnung für Lektoren und Kommunionhelfer
25.02.	10.00 Uhr	Kinder-Wortgottesdienst in der Sakristei
01.03.	15.00 Uhr	Weitgebetsstag der Frauen (Ludgeruskirche)
07.03. - 16.03.		Heilfastenwoche Treffen: täglich 21.00 Uhr Pfarrhaus
09.03.	18.00 Uhr	KAB-Messe anschl. Jahreshauptversammlung
10.03.	10.00 Uhr	Kindermesse „Fastenzeit“
10.03.	11.00 Uhr	oekum.Fastenessen in der Aula des Marienheimes
15.03.	18.00 Uhr	Bußgang der Männer nach Marienthal
22.03.	18.30 Uhr	oek. Jugendkreuzweg
24.03.	10.00 Uhr	Palmprozession ab Marienheim
28.03.	19.30 Uhr	Abendmahlsfeier u. Liturgische Nacht
28.03.	22.00 Uhr	Männerbußgang durch Schermbeck
30.03.	22.00 Uhr	Agapefeier nach der Auferstehungsmesse
31.03.	20.00 Uhr	Osterfeuer auf dem Kilian-Festplatz Altschermb.
01.04.	10.00 Uhr	Osterspaziergang der Kolpingsfamilie
07.04.	10.00 Uhr	Goldkommunion
08.04. - 19.04.		oekum.Reise auf den Spuren des Hl. Paulus
14.04.	10.00 Uhr	Kindermesse (Osterzeit)
15.04. - 22.04.		„Woche für das Leben“
15.04.	19.30 Uhr	Abendgebet im Dom zu Xanten
28.04.	08.00 Uhr	Kolpingmesse anschl.-Generalversammlung
01.05.	08.00 Uhr	Kolping-Wallfahrt nach Kevelaer
05.05.	09.30 Uhr	Erstkommunion (Max.Kolbe-Schule)
07.05.	19.00 Uhr	Bittprozession
09.05.	09.30 Uhr	Erstkommunion (Gem.-Grundschule + Klasse 3b Maximilian Kolbe)
12.05.	10.00 Uhr	Kindermesse zum Muttertag
17.05.	20.05.	Kolping-Zeltlager
24.05.	18.00 Uhr	Radtour zur Maiandacht in Rhade Kolping
30.05.	09.00 Uhr	Fronleichnamsprozession
31.05.	19.30 Uhr	Abschluss-Maiandacht am Bildstock Widau Seifenkistenrennen der Kolpingsfamilie
01.06. - 02.06.		„Ludgerus“- Wallfahrt n. Essen-Werden
09.06.	8.45 Uhr	Kleine Prozession
21.06. - 23.06.		Messdienerlager auf dem Wolfsberg in Nütterden
22.06.		Sommerfest Kilian-Kindergarten
27./28./29.06		Kinderbibelwoche



09.07.	09.30 Uhr	Kindergarten-Entlassgottesdienst
14.07.	09.30 Uhr	Kilian-Schützenmesse
20.07.-	03.08.	Jugendlager in Kappl/Tirol
21.07.-	18.08.	Jugendaustausch San Christobal /Dom.Rep.
22.07.		Gebetsruf der Kolpingsfamilie
18.07.-	30.07.	DPSG-Stammeslager
29.07.-	04.08.	Ferien am Ort
17.08.-	30.08.	Kinderferienlager in Wolfach/Schwarzwald
31.08.	14.00 Uhr	Kolping-Radtour
04.09.-	18.09.	Tapetenwechsel der Kolping-Senioren in Olpe
07.09.	15.00 Uhr	Kinderfest am Marienheim (kl. Pfarrfest)
07.09.	18.00 Uhr	Hl. Messe anschl. Weinfest (Kilian-Nachfeier)
08.09.	10.00 Uhr	Kindermesse
21.09.		Pfarrverbandswallfahrt nach Kevelaer
28.09 –	29.09.	25 Jahre DPSG
04.10	14.30 Uhr	Altersehrentag
05.10.	18.00 Uhr	Erntedankmesse der KLJB
06.10.	10.00 Uhr	Kindermesse (Erntedank/Ludgerus-Kindergarten)
07.12.		Nikolausball der KLJB
27.10.	14.00 Uhr	Drachenfest an der Kolpingbegegnungstätte
28.10.	10.00 Uhr	Kinder-Wortgottesdienst in der Sakristei
09.11.	17.00 Uhr	Martinszug
10.11.	10.00 Uhr	Kindermesse St. Martin
07.12.	18.00 Uhr	Kolpinggedenktag
26.12.-	04.01.2002/3	Jugendskiclager in Kappl/Tirol
31.12.		Kolping-Silvesterfeier

## „Quatsch dem Pastor nicht dazwischen“

### Mangelnde Glaubenskenntnisse bei Soldaten

**Tutzing** • Wenn Bundeswehr-Soldaten beten, kann sich der Priester manchmal die Haare raufen. Ein Weihnachtsgottesdienst im Kosovo offenbarte, wie gestern bekannt wurde, auf unfreiwillig komische Art mangelnde Glaubenskenntnisse. Der katholische Geistliche sprach vor den Soldaten, die meist aus den neuen Bundesländern kamen, den Segen

„Der Herr sei mit Euch...“ und wartete auf Antwort – vergeblich, denn die Soldaten schwiegen. Nur einer erwiderte, wie es die katholische Liturgie vorsieht: „...und mit deinem Geiste.“ Daraufhin rief ein Unteroffizier, sichtlich erbost über die seiner Meinung nach wohl unangebrachte Äußerung: „Ruhe, quatsch dem Pastor nicht dazwischen.“ • dpa





**Kuriakos Elias Chavara (CMI) -**

**der erste indische Selige -**

**Gründer des ersten indischen  
Ordens „Karmeliter der Seligen  
Jungfrau Maria“ (CMI)**

Kuriakos Elias Chavara wurde am 08. Februar 1805 als Kind gottesfürchtiger Eltern in Kerala/Indien geboren. Er stammte aus einer uralten christlichen Familie. Wegen seiner ungewöhnlichen Frömmigkeit und seinen guten Fähigkeiten wurde er schon als kleiner Junge bewundert. Von seiner Mutter sagte er einmal: „Mit ihrer Milch gab sie mir auch die Liebe zu Gott. Zu ihren Füßen lernte ich Gott zu lieben“.

Nach kurzem Schulbesuch in seinem Heimatort wurde er von einem Priester eingeladen, sich seinem Seminar anzuschließen. (Diese Seminare waren Gruppen von wenigen Schülern, die sich um einen Lehrer scharten.) In dieser Zeit erlebte er schwere Erschütterungen: den Tod seiner Eltern, den Tod seines einzigen Bruders. Aber voll Gottvertrauen ging er den Weg seiner Berufung weiter. 1829 wurde er zum Priester geweiht.

Im wesentlichen war er ein Mann des Gebetes und der Nächstenliebe, in enger Verbindung zu Gott. Der karmelitischen Tradition getreu verbrachte er viele Zeit in Einzelexerzitionen. Aber alle, die um ihn herum lebten, erkannten durch seine Spiritualität hindurch seine religiöse und soziale „Umtriebigkeit“, sodass er schon sehr früh als ein Mann Gottes akzeptiert und angesprochen wurde.

Er gründete als erste Ordensgemeinschaften in Indien überhaupt einen Männer- (CMI: Carmelites of Mary Immaculate) und einen



Frauenorden (CMC: Congregation of the Mother of Carmel) und errichtete 7 Klöster. Diese von ihm gegründeten Orden haben die geistliche Erneuerung der katholischen Kirche im indischen Unions-Staat Kerala stark beeinflusst.

Unter den vielen auf seine Initiative entstandenen Einrichtungen sind zu erwähnen: Seminare für Priester und Laien; die katholische Presse zur Verbreitung des Glaubens; Häuser für Sterbende und Obdachlose; Schulungseinrichtungen für Katecheten. Er errichtete die erste Schule für Angehörige der unteren Kasten - eine Revolution und ein geschichtlicher Wendepunkt. Kerala ist der einzige indische Staat ohne Analphabetentum.

Er stemmte sich gegen die Kirchenspaltung durch den aus Bagdad gekommenen Bischof Rochos im Jahr 1861, widerstand deren Verlockungen und Drohungen und bewahrte so viele Christen vor dem Abfall von der katholischen Kirche.

Am 03. Januar 1871 starb Pater Kuriakos Elias Chavara. Seine letzten Worte sind überliefert: „Gott, ich danke dir für dieses Leben und für die Gnade, die in der Taufe geschenkte Unschuld bewahren zu können“.

Anlässlich des ersten Papstbesuches in Indien wurde unser Ordensgründer an seinem Geburtstag, am 08. Februar 1989, von Papst Johannes Paul II seliggesprochen. Seine Ruhestätte ist im Kloster Mannanam, dem ersten Kloster des Ordens, heute eine Pilgerstätte.

Zum Schluss zwei Worte vom Seligen Kuriakos Elias Chavara:

- ❖ Jeder Tag, an dem du deinem Nachbarn nicht etwas Gutes getan hast, zählt nicht im Buch des ewigen Lebens.
- ❖ Ihr Eltern müsst verstehen, dass es eure heiligste Pflicht und Verantwortung ist, Eure Kinder zu guten Menschen aufwachsen zu lassen. Sie sind ein großer Schatz, der euch von Gott anvertraut ist.“

*Kaplan. Antoni Mooleparambil CMI*



## Jubiläum in San Cristobal



Unsere Partnergemeinde Nuestra Señora de la Paz in San Cristobal, in der Dominikanischen Republik, hat den 10jährigen Geburtstag ihres Gotteshauses gefeiert. Meine Frau und ich durften dabeisein. Wir haben die Freude, Dankbarkeit und Begeisterung unserer Freunde darüber, dass sie eine Pfarrkirche haben, erlebt. Eine Woche lang hatte sich die Gemeinde auf das Jubiläum am Sonntag, den 27.01., intensiv vorbereitet. Jeden Abend wurde die Frage „wie bauen wir Gemeinde auf“ in der heiligen Messe in der vollbesetzten Kirche beleuchtet. Die Vorbereitung hatte an jedem Abend eine andere Gruppierung aus der Gemeinde. Am Samstag, dem Vorabend des eigentlichen Festes, wurde die kurze Geschichte der Gemeinde - sie besteht jetzt seit 14 Jahren - und ihrer Kirche in einer Video-Präsentation in der hl. Messe vorgestellt. Die Hilfe aus unserer Gemeinde nahm dabei einen großen, fast zu großen Raum ein.

In der eigentlichen Festmesse, die vom Bischof zelebriert wurde, durften wir bei der Gabenprozession die letzte Station des Kreuzwegs, den unsere Pfarrgemeinde zu diesem Anlass geschenkt hat, zum Altar bringen. Am Schluss der Messe übergab P. Pedro als Zeichen des Dankes an Schermbeck eine Erinnerungstafel. Sie ist jetzt in der San Cristobal - Ecke in unserer Kirche angebracht. Ihr letzter Satz lautet: „Gott hat uns gesegnet mit Eurer Freundschaft“.

In der Festmesse beauftragte der Bischof 30 Frauen und Männer aus der Gemeinde zum Dienst als Kommunionhelfer - ein Dienst, der dort noch eine zusätzliche Bedeutung hat. In den entlegenen, schwer zugänglichen „Campos“ ist der Kommunionhelfer, die Kommunionhelferin oft der einzige Zugang zur Krankenkommunion.

Immer wieder auffallend ist das große Engagement junger Menschen in der Gemeinde und ihre Beteiligung bei den Messen. Vor allem auch die, die im Rahmen des Jugendaustausches in den vergangenen 11 Jahren hier bei uns in Schermbeck waren, sieht man immer wieder bei verschiedenen Diensten in der Gemeinde. Die Padres haben hier spürbar große Arbeit geleistet. Die Zahl



übrigens der Berufungen junger Menschen zum Priester- und Ordensleben ist beachtlich.

Also heile Welt, dort drüben? Leider nein. Die Arbeitslosigkeit vor allem unter den Jugendlichen ist extrem hoch, deutlich über 50 %. Sie trifft vor allem die, die nichts gelernt haben. Sie hungern in Massen auf ihren Mopeds auf den Straßen herum. Alkohol, Drogen und Kriminalität sind überall sichtbar. In den Touristengegenden ist die Prostitution eine beliebte Einnahmequelle. Mit ihrem Schulprogramm bemühen sich die Patres, nach Kräften gegenzusteuern - „aber was ist das für so viele?“. Die Gesamtschule der Pfarrgemeinde, die vom Kindergarten bis zum Abitur führt, hat inzwischen über 1000 Schüler, Kinder, die einer besseren Zukunft entgegengehen. Die Schulpatenschaften aus Schermbeck ermöglichen seit 10 Jahren vielen Kindern den Schulbesuch, die Ausbildung, geben dem Leben dieser junger Menschen einen Sinn, eine Richtung, eine Chance. Eine freudige Überraschung erwartete uns nach Rückkehr: Das Kindermissionswerk in Aachen, die Sternsingeraktion, hat 25.000 € für die Erweiterung der Schule zur Verfügung gestellt - eine Anerkennung für die Arbeit von P. Pedro und seiner Mitarbeiter.

Gesundheit ist ein weiterer Schwerpunkt des Dienstes unserer Partnergemeinde an den Menschen. Das „Dispensario Medico“, vielen von uns bekannt, von vielen hier in Schermbeck unterstützt, kann sich nicht nur sehen lassen, vor allem nach dem Ausbau, der vor einigen Monaten fertiggestellt wurde, es hat geradezu Modellcharakter. Hunderte von Menschen, die sich nie einen Arzt leisten könnten, erhalten dort Hilfe in Allgemeinmedizin, Gynäkologie, Kinderheilkunde, Zahnmedizin. Fachärzte für viele andere Erkrankungen stehen wenigstens zeitweise und unentgeltlich zur Verfügung.

Wir haben in unserem S.C. Projektteam lange hin und her überlegt, ob so ein 10jähriges Jubiläum Anlass genug ist für eine so weite Reise. Wir können im Nachhinein nur sagen: Es wäre ein Fehler gewesen, fast eine unverzeihliche Lieblosigkeit, es nicht zu tun. Wir sind also dankbar, dass uns der Pastor, das Ehepaar Dr. Leßmann, das Ehepaar Foitzik, Christina Geurts und viele andere zugeredet haben, diese Reise zu tun. Wir haben schließlich das Nützliche mit dem Angenehmen, eine Urlaubsreise mit dem Besuch bei unseren Freunden, verbunden

Ge 12 Jahre ist unsere Gemeindeparterschaft alt. Sie lebt von den vielen persönlichen Beziehungen, von Freundschaft und Geschwisterlichkeit untereinander. Gebe Gott, dass das noch lange so weitergeht. Schermbeck hat einen festen Platz in den Herzen der Menschen im 9000 km entfernten San Cristobal.

Maria und Ekkehard Liesmann



# Mother of Peace Community

Mother of Peace Community  
P.O. Box 310  
MUTOKO  
Zimbabwe  
Tel : 072-2345



Mother of Peace Trust  
P.O. Box 310  
MUTOKO  
Zimbabwe  
Tel: 072-2345

## Fortschritte in Mother of Peace

Es geht weiter in MoP, was die Probleme betrifft als auch die Problemlösungen. Die Probleme stammen von der katastrophalen politischen und wirtschaftlichen Situation im Land. Die Inflation beträgt nun 120 %, die Ernte war ungenügend, die Farmbesetzungen haben dem Anbau von Nahrungsmitteln schwer geschadet. Politisch motivierte Folterungen und Morde sind gewöhnlich geworden.

Dennoch wurde in MoP weiter gebaut. Zwei Gebäude, die im Bau waren, als ich noch dort war, sind fertiggestellt. Darunter die bedeutsame Erweiterung der Neugeborenenabteilung, weil ja der Druck auf MoP anhält, was Findelkinder und AIDS Neugeborene betrifft. Darüberhinaus ist ein neues Heimgebäude fertiggestellt worden, das für 12 Waisen ausgelegt ist. Nach unserer letzten Information wird auch an einem neuen Kindergartengebäude gearbeitet. Und es sind noch mehr Erweiterungsmaßnahmen im Gespräch, wie zum Bsp. Tagesschule und Nähräume. Speziell mit Spenden aus Schermbeck soll auch die Warmwasseranlage für die Heimgebäude erneuert bzw. neu angelegt werden. Es sind Solaranlagen im Gespräch. Es tut sich also was in MoP, auch was die Zahl der Kinder betrifft. Das sind inzwischen mehr als 160.

Man darf auch nicht die enormen Aufwendungen vergessen, die notwendig sind, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Durch Inflation und wachsende Kinder- und Angestelltenzahl steigen die Kosten täglich. Durch Ihre über Erwarten reichen Spenden - ca. 37.500 DM konnten im Jahr 2001 überwiesen werden - haben Sie geholfen und helfen Sie, Waisen ein Zuhause zu bieten. Dafür bedanken wir uns von Herzen. Bitte helfen Sie auch weiterhin.

Für die Freunde von MoP     Ihr Rainer Winkelmann



## Voraussetzungen des Betens

Unser Gebet lebt von drei Voraussetzungen, die so einfach und fraglos sind, dass man sie kaum zu nennen wagt. Dennoch werden sie oft übersehen und vergessen. Es sind Voraussetzungen, die wir selbst erbringen müssen: Wir müssen beten wollen; wir müssen uns auf das Gebet einlassen; wir müssen im Gebet aushalten.

**Beten wollen:** Es bedarf einer Entscheidung zum Gebet; denn es gibt vieles, was uns im Augenblick wichtiger zu sein scheint, was unser Interesse in Anspruch nimmt und was unaufschiebbar scheint. Angesichts all dessen müssen wir uns entscheiden zu beten, und zwar jeweils jetzt.

**Sich auf das Gebet einlassen:** Wenn wir eine Pumpe einschalten, die Wasser aus der Tiefe nach oben fördert, kommt das Wasser nicht sofort. Wir müssen Geduld haben und warten, bis es zu fließen beginnt. Ähnlich müssen wir uns auf das Gebet einlassen, da es ja eine Äußerung ist, die uns in der Tiefe berührt.

**Im Gebet aushalten:** Das Gebet erfordert Aufmerksamkeit für Gottes Gegenwart. Er ist immer gegenwärtig. In der Haltung und Gebärde des Gebetes bringen wir unsere Anwesenheit vor ihm zum Ausdruck. Auch wenn wir uns zunächst nur äußerlich vor ihm sammeln und vergegenwärtigen, ist es doch ein bewusst gesetztes Zeichen unseres Willens zum Gebet.

Entnommen dem Buch *Nardenöl und leere Hände*  
Texte zur Besinnung – Einladung zum Lobpreis Gottes  
von Bischof Reinhard Lettmann Verlag Butzon & Berker



**WOCHE FÜR DAS LEBEN**  
**13. BIS 20. APRIL 2002**



**WOCHE FÜR  
DAS LEBEN**

LEITTHEMA 2002-2004:



*Und am  
Ende  
ein uner-  
wünschtes  
Alter?*



# UM GOTTES WILLEN FÜR DEN MENSCHEN!

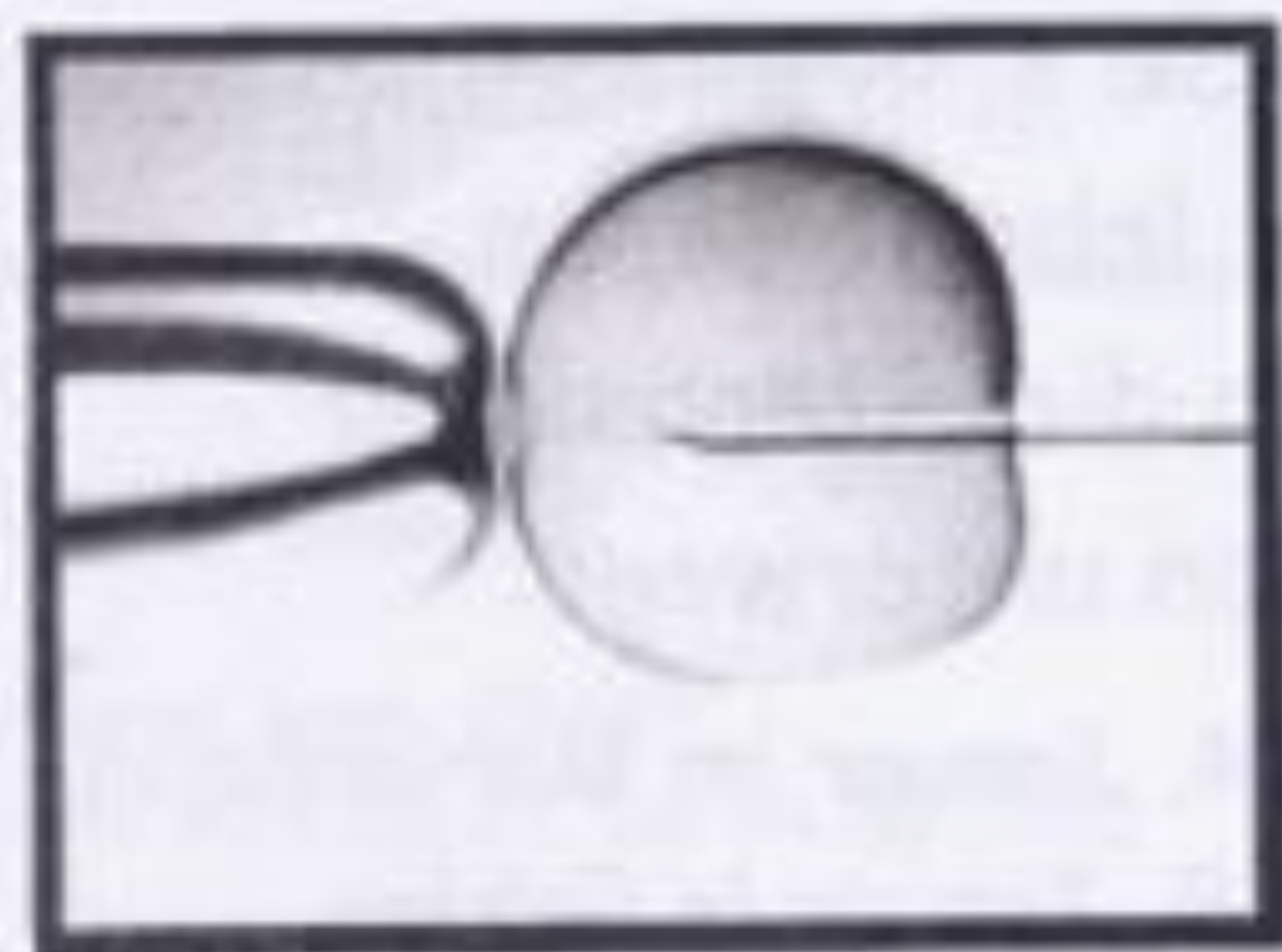
## I. Der gläserne Mensch – Die Entschlüsselung des menschlichen Genoms



Von dem Verstehen des „Textes“ verspricht man sich Fortschritte bei der **Verhütung, der Diagnose und der Behandlung schwerer Krankheiten** sowie bei der **Entwicklung neuer Medikamente und Therapien**. Die neuen Erkenntnisse werden zum besseren Verständnis von Krebswachstum beitragen und eine genauere Vorhersage von Erbkrankheiten ermöglichen, als dies heute der Fall ist – zum Beispiel bei Brust- oder Darmkrebs.



## II. DIE PRÄIMPLANTATIONS DIAGNOSTIK



*Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.*

*(Artikel 1, Absatz 1, Satz 1 GG)*

Die Präimplantationsdiagnostik (PID) stellt ein besonderes Verfahren vor-geburtlicher Diagnostik dar. Sie verbindet die genetische Diagnostik mit der künstlichen Befruchtung im Reagenzglas, der so genannten **In-vitro-Fertilisation (IvF)**. So wie sie zur Zeit in Deutschland schwerpunktmäßig diskutiert wird, orientiert sie sich am Wunsch von Eltern, ihren Kindern eine erbliche Belastung zu ersparen, die in der betreffenden Familie vorhanden ist. Dabei nimmt die PID in Kauf, die Entwicklung eines Kindes mit einer genetisch bedingten Krankheit oder Behinderung außerhalb des Mutterleibes, im Stadium vor der Entstehung einer Schwangerschaft, zu verhindern.

## III. STAMMZELLFORSCHUNG

*Dem menschlichen Leben kommt in jeder Phase seiner Existenz die volle Menschenwürde nach Artikel 1 unseres Grundgesetzes zu. III*

Eingesetzt werden sollen die Stammzellen bei Krankheiten wie Parkinson, Diabetes oder eventuell Multiple Sklerose. Man hofft, auch Herzmuskelzellen zur Behandlung von Infarkt-narben oder Hautzellen zur Versorgung von Brandopfern züchten zu können. Allerdings sind die konkreten Erfolgsaussichten derzeit noch ganz offen.

**Termine für Einzelveranstaltungen bitte den Zeitungen und Pfarr-Informationen entnehmen**



# Sternsingeraktion 2002

- Heilende Hände -

- Damit Kinder heute leben können -

Unter diesem Motto waren die Sternsinger  
in Schermbeck und Gahlen unterwegs:

15 Sternsinger 2 Gruppen am 4. Januar im Marienheim.

44 Sternsinger 8 Gruppen am 5. Januar in Gahlen.

153 Sternsinger 29 Gruppen am 6. Januar in Schermbeck.

Mit viel Elan zogen sie nach den Aussendungsfeiern los.

In diesem Jahr meinte es das Wetter besonders gut mit  
den Sängerinnen und Sängern, denn unsere Regenschirme  
kamen nicht zum Einsatz.

Danke sagen möchten wir im  
Namen der „Kinder in Not“  
den Mitarbeitern im Pfarrheim,  
den Autofahrern,

den Bewohnern des Marienheimes,

ja allen Familien und natürlich besonders den  
kleinen und großen Sternsängern!

Insgesamt wurden am Tag des Sternsingens  
23.778,98 DM gezählt.





Es ist wieder soweit!

**„Ferien am Ort“**

in der Zeit vom 29.07. bis 04.08.2002

**Wer** macht mit?

Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren und deren Eltern

**Was** machen wir?

Eine Woche Aktion, Spiel, Spaß, Spannung

**Wo** findet es statt?

In Schermbeck um Umgebung

**Wie?**

Einfach anmelden – im Pfarrbüro in der Zeit vom 13.05. - 24.05.2002

Unkostenbeitrag je Kind: 3 Euro



Hier bitte abtrennen und im Pfarrbüro abgeben.

Meine Kinder nehmen an der Aktion „Ferien am Ort“ teil:

Name:	Alter:



Ich bin zur Mitarbeit bereit:

mindestens 1 Tag

mehr als 1 Tag

Name:	Straße:	Tel.:





Foto: H. Scheffler



## Messdienerschar St. Ludgerus wächst

Die Zahl der Messdienerinnen hat in unserer Pfarrgemeinde St. Ludgerus in den letzten Jahren stark zugenommen. Auch in diesem Jahr hält der Trend an. Am 27. Januar wurden 13 Messdiener und 25 Messdienerinnen in einem feierlichen Gottesdienst aufgenommen. Der Pastor würdigte den Dienst der Kinder innerhalb der Gottesdienste, bevor er die Plaketten mit der Aufschrift „Wer mir dienen will, folge mir nach!“ segnete.

Anschließend überreichten die Gruppenleiter Marion Olbing, Stephanie Schnieder, Corinna Hormann, Michaela Schult, Katharina Kraß, Johannes Leßmann, Patrick Striewe und Moritz Schild den neuen Messdienern ihre gesegneten Plaketten.

Vier Monate lang bereiteten sich die „Neuen“ auf ihre Aufgabe vor.

Einmal wöchentlich während der Gruppenstunden wurde in der Kirche geprobt. Als Lichtträger werden sie zunächst ihren Dienst versehen. Der erste Einsatz war schon am Fest „Maria Lichtmeß“ 18.00 Uhr mit 100% Beteiligung.

Für den Altardienst wird in den wöchentlichen Gruppenstunden geübt. Der Spaß kommt dabei nicht zu kurz. Das nächste gemeinsame Wochenende mit den „Großen“ steht bald an.

Die Aufnahmefeier war für die Messdienerleiter eine Herausforderung, denn neben 38 neuen Messdienern waren über zweihundert Familienmitglieder gekommen. Sie wurden mit einem fürstlichen Frühstück verwöhnt. Auch das anschließende bunte Programm war spitze.

### Unsere neuen Messdiener und Messdienerinnen

Benjamin Cornelis	Sabine Amerkamp	Nele Bialuschewski
Benedikt Gesing	Rebecca Baumeister	Josephine Cordery
Ansgar Haßlinghaus	Anja Breil	Daniela David Spickermann
Philipp Köllmann	Sabrina Deiters	Annika Friedrich
Florian Konze	Lisa Geling	Kristina Hülsdünker
Kevin Krafzik	Tatjana Gerlinger	Marina Jungheim
Jonas Pick	Lisa Kölking	Sarah Kock
Ingo Slowik	Anna Kruse	Maren Krausa
Dominik Soppe	Wibke Oppitz	Marie-Luise Schlicker
Tobias Tasse	Carolin Schulte Loh	Sarah Sobeck
Philipp Teborg	Theresa Spree	Marie-Therese Strock
Michael Tenk	Stefanie Triptrap	Linda Wobbe
Maximilian Wolf	Katrin Wilms	



## Eine-Welt-Kreis

Dankbar ziehen wir eine positive Jahresbilanz 2001.

Die Arbeit im Team hat uns allen Freude gemacht und das Engagement der Firmlinge war beachtlich. Gerade im Herbst und Winter waren an einigen Wochenenden Stände auf- und abzubauen und Waren zu schleppen und dennoch zeigten alle engagierten Einsatz. Allen, die uns durch den Kauf unserer Waren unterstützt haben, ebenfalls ein herzliches Dankeschön!

Insgesamt konnten wir 4500 DM im letzten Jahr an die



Aktion Schutzengel überweisen, wobei durch den Verkauf in der Kirche ca. alle zwei Monate etwa 500 DM eingenommen werden konnten. So können wir dieses Projekt regelmäßig unterstützen. Sonderverkäufe auf dem Weihnachtsmarkt, dem Basar der

evangelischen Kirche und dem Pfarrfest erbrachten den Rest der Einnahmen.

Unser neues Verkaufskonzept, einmal im Monat in der Kirche einen Stand aufzubauen, hat sich bewährt. Wir werden auch weiter versuchen, den Verkauf an die Wochenenden zu koppeln, an denen Familiengottesdienste stattfinden. Die entsprechenden Termine finden Sie in den Vorankündigungen und am Ladeneingang.

Zusätzlich öffnen wir am 1. Sonntag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr unsere Ladenräume unter der Sakristei.



Am Sonntag, den 10. März, sind wir mit unserem Verkaufsstand beim ökumenischen Fastenessen in der Aula des Marienheimes.

Eine gute Resonanz findet auch die Korkensammelaktion. Die gesammelten Korken werden vom Kreis Wesel abgeholt und an ein Epilepsiezentrum weitergeleitet, wo in einer Behindertenwerkstatt aus den Korken Dämmstoffe hergestellt werden.

Die Korken können in beiden Kirchen, in allen Kindergärten sowie in den Schulen abgegeben werden. Sie werden von uns dort abgeholt.

In diesem Jahr werden wir weiterhin für die Aktion Schutzengel arbeiten, weil dieses Projekt auf die Regelmäßigkeit der Einnahmen angewiesen ist.

Der Verkauf von Waren aus den betroffenen Regionen Afrika, Philippinen, Indien usw. erscheint uns so einen doppelten Sinn zu machen. Fairer Handel schafft bessere Lebensbedingungen für Kleinbauern und ihre Familien; und die Aktion Schutzengel hilft entstandenen Schaden zu lindern. So fließt das Geld dahin zurück, wo es Not tut und ist Hilfe zur Selbsthilfe.

Spendenkonto für die Aktion „Schutzengel“:  
Konto 539, Sparkasse Aachen, BLZ : 390 500 00  
Stichwort „Schutzengel - W 594“

*EINE-WELT Laden Liberté*





## Kinderferienlager 2002 in Wolfach / Schwarzwald



Auch in diesem Jahr führt unsere Pfarrgemeinde wieder eine Ferienfreizeit für Kinder im Alter von 9 – 13 Jahren durch. In der Zeit vom 17. – 30. August 2002 werden ca. 50 Mädchen und Jungen eine atemberaubende Zeit in Wolfach im Schwarzwald verbringen. Die Nachfrage nach Plätzen überstieg in diesem Jahr bei weitem das vorhandene Angebot, so daß grundsätzlich nur Anmeldungen von Schembecker Kindern berücksichtigt werden konnten.

Unser Dank gilt schon jetzt den engagierten jungen Erwachsenen, die sich bereit erklärt haben, die Betreuung der Gruppen zu übernehmen und dabei ihre langjährige "Kifela-Erfahrung" einbringen. Selbstverständlich sind aber auch unsere "Nachwuchskräfte" herzlich willkommen, ihre Kreativität zur Verfügung zu stellen. Letzlich ist es von ungeheuerem Vorteil, daß die Leitung der Küche von einer tatkräftigen Mutter übernommen wird, die über entsprechende Großküchenerfahrung verfügt. Durch die Unterstützung von zupackenden Müttern dürfte einer reichhaltigen, fantasievollen Nahrungszubereitung nichts im Wege stehen. Notfalls steht noch ein "Mann für alles" zur Verfügung, um kurzfristig auftretende Engpässe zu beseitigen.

Als Rahmenthema wollen wir uns mit verschiedenen Ländern/Nationen/Kontinenten beschäftigen, die durch Lieder, Musik, Spiele, Sketche, Sportarten, Essen, Dekorationen oder ähnliches den Kindern näher gebracht werden sollen. Dem unbekanntem Bundesland wird hierbei sicherlich durch angemessene Naturerkundungen (auch Wanderungen genannt) und Tagesausflügen Rechnung getragen werden. Auch bewährte Traditionen, wie das Kleinkilian Schützenfest, werden nicht vergessen.

Schon jetzt freuen wir uns alle auf eine abwechslungsreiche Zeit im Schwarzwald und können kaum erwarten, daß es los geht. Damit die Zeit bis dahin nicht gar zu lang wird, findet vorab noch ein Kennenlernetreffen (aber auch eine Elterninformation) statt. Auf bald

*Petra + Bernd Jucker*



# Jugend- lager 2002



Vom 20. Juli bis zum 03. August ist das Jugendlager unserer Gemeinde unterwegs.

19 Jugendliche ab 14 Jahre und 5 lagererprobte Leiter machen sich in diesem Jahr auf den Weg nach Österreich. Im Ludgerushaus in Kappl wollen wir unsere Ferienfreizeit verbringen.

Mit „Gipfelstürmen“, Österreich erkunden, Fußballspielen, Schwimmen, Faulenzen, Fetenfeiern und Lagerleiterüberraschungen werden wir unseren Urlaub gestalten.

Einige Plätze sind noch frei.

Die Fahrt kostet 300 €. Wer mit uns fahren möchte, meldet sich bald im Pfarrbüro, T. 4291 an.

Ulrike Schild

Heiner Schult

Thorsten Buchholz



Katharina Flammer

Jörg Timmermann



100 Jahre  
1902-2002

## Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg Stamm Schermbeck



Liebe Leser,  
es folgen nun einige Mitteilungen aus unserem Stamm

Das Sommerlager wird am 18.07.02, für die ersten 12 Tage in den Sommerferien stattfinden. In diesem Jahr werden wir in unser Nachbarland Niederlande reisen. Unser Vorhaben, nach Luxemburg zu fahren, scheiterte daran, dass wir keinen geeigneten Lagerplatz bekommen haben, die vorhandenen Plätze waren in der Regel für uns zu klein. Ein Lager in den Niederlanden hat auch auf jeden Fall den Vorteil, dass wir Nordseewasser in der Nähe haben.

Wir möchten nochmals auf das Osterfeuer hinweisen, welches am Ostersonntag am Abend gegen 20:00 Uhr angezündet wird. Es wird im üblichen Rahmen mit Getränken und Ostereiern ein gemütlicher Abend angeboten.

Im Herbst feiern wir das 25jährige Bestehen unseres Stammes.  
Dazu gibt es aber in den nächsten Monaten noch reichlich Informationen.

Wir wünschen allen im voraus schon ein Frohes Osterfest.

Freundliches Gut Pfadl

Michael Leber



Die KAB Schermbeck möchte sich noch einmal bei den Spendern für das Weltnotwerk der KAB im Jahr 2001 bedanken. 800 DM konnten für das Projekt in Osttimor überwiesen werden. Mit Hilfe des Weltnotwerkes wird eine Schule zur Ausbildung von Krankenpflegern errichtet.

Im Jahresprogramm 2002  
sind folgende Veranstaltungen vorgesehen.

28.02 Informationen über Indien mit Kaplan Pater Antoni.

09.03. Jahreshauptversammlung

15.04. Informationen über eine Reise nach Brasilien

25.05. Fahrradwallfahrt zum Michaelisstift nach Lembeck

15.06. Jahresausflug

Über alle Veranstaltungen wird im wöchentlichen Publikandum informiert.

*Julius Schaper*

### Neuigkeiten aus der Kleiderkammer

Aufgrund brandschutzrechtlicher Mängel musste die Kleiderkammer im Keller der Max.-Kolbe-Schule zum Jahresende geschlossen werden.

Im Wissen um die Notwendigkeit dieser Einrichtung haben die Gemeindeverwaltung und die politischen Parteien unserer Gemeinde ihre Unterstützung zugesagt, diese Mängel zu beheben und die Kleiderkammer mit einem Zuschuss unserer Kirchengemeinde umzubauen. Leider können die Arbeiten erst nach erfolgter Beschlussfassung durch die zuständigen Gremien begonnen werden, so dass wir voraussichtlich im Sommer mit der "Neueröffnung" rechnen können.

Wir werden Sie rechtzeitig über diesen Termin informieren und hoffen, dass Sie uns dann wieder regelmäßig besuchen und "beliefern".

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Das Kleiderkammerteam







# KOLPINGSFAMILIE SCHERMBECK

Wir laden zu unseren Veranstaltungen 2002 ganz herzlich ein:

## Termine:

Vorstandssitzungen: 21.02., 21.03., 25.04., 23.05., 27.06.,  
25.07., 22.08., 26.09., 24.10., 21.11.,  
19.12.

## Veranstaltungen:

- |            |  |
|------------|--|
| 03.03.     | Bezirksmeisterschaft im Scheibenschießen, Rhade  |
| 10.03.     | Rückschau Olpe u. Anmeldung für 2002   |
| 10.03.     | Kochen für Männer  |
| 21.04.     | Bezirkshelfer u. Vorstand  |
| 26.04.     | Bezirksmeisterschaft im Doppelkopf, Lembeck  |
| 28.04.     | 50 Jahre KF Holsterhausen  |
| 28.04.     | Generalversammlung 8.00 Uhr hl. Messe<br>anschl. Frühstück u. Versammlung in der<br>Kolping-Begegnungsstätte |
| 17.-20.05. | Zeltlager, Kolping-Begegnungsstätte  |
| 24.05.     | Maiandacht am Rhader Bildstock   |
| 27.05.     | Kolpingfrauen-Wallfahrt 15.00 Uhr<br>Annaberg, Haltern   |
| 16.06.     | Seifenkistenrennen 14.00 Uhr, Landwehr   |
| 23.06.     | Rad-Sternfahrt der KF Dorsten, nach<br>Schermbeck  |
| 22.07.     | Gebetsruf der KF Schermbeck 19.30 Uhr<br>Kirche St. Ludgerus   |
| 31.07.     | Senioren „Tag der Begegnung“, Kreisverband<br>Recklinghausen auf dem Annaberg, Haltern                       |



- 28.08.-11.09. Tapetenwechsel in Olpe, Anmeldung  
B.Schäfer Tel.3450
- 31.08. Familien-Radtour 14.00 Uhr ab Marktplatz
- 20.09. Bezirksmeisterschaft „Skat“, Holsterhausen-Dorf
- 13.10. Bezirksmeisterschaft „Kegeln“, Gahlen-Dorf
- 26.10. 30. Quizturnier Bezirksverband Dorsten,  
Pfarrheim St. Agatha
- 27.10. Drachenfest – Eltern basteln mit Kindern in der  
Kolping-Begegnungsstätte
- 07.12. Kolping-Gedenktag
- 31.12. Silvesterfeier 20.00 Uhr Kolping-Begegnungsst.

### Regelmäßige Veranstaltungen:

- Dienstags: Radtour der Frauen, Abf. 14.15 Uhr  
ab Pfarrheim
- Mittwochs: Radtour der Männer, Abf. 14.15. Uhr  
ab Marktplatz
1. Dienstag  
jeden 2. Monats  
(Jan.+März) Offene Runde (Kolping-Treff) um 20.00 Uhr  
in der Gaststätte Nappendorf, jeder ist  
herzlich willkommen zu einem Gespräch in  
gemütlicher Runde.
1. Dienstag  
jeden 2. Monats  
(Febr.+April) Glaubensgespräch in der Kolping-  
Begegnungsstätte 20.00 Uhr – evtl. mit  
Referenten.
- Alle 4 Wochen  
montags: Kegeln um 20.00 Uhr in der Gaststätte  
Holtkamp in Gahlen; für Fahrgelegenheit ist  
gesorgt, 18.02. nächster Termin

Wir vom Vorstandsteam würden uns über eine rege Teilnahme  
an unserem Veranstaltungsprogramm freuen.

Treu Kolping.

Rudolf Grewing  
Vorsitzender



## Laternenausstellung der Kolping-Minigruppen

Am 31. Okt. wurden in der Verbandssparkasse die verschiedenen Figuren und Modelle als Laternen für den Martinszug ausgestellt. Es waren kleine Kunstwerke aus Transparentpapier mit viel Fleiß und Geschick entstanden, die von Minis und deren Müttern unter Leitung von Susanne Messing gebastelt wurden.

Die Ausstellung in der Kasse zog viele Besucher an. Die Fensterdekoration hielt die Zuschauer bewundernd in ihrem Bann.

Wir wünschen uns weiterhin in unserer Kolpingsfamilie und der Gemeinde ein reges Leben mit aktiver Beteiligung. Dazu lädt gerade unsere Kolpings-Begegnungsstätte und der Vorstand ein.

Treu Kolping

Rudolf Grewing  
Vorsitzender



### Kunterbunte Laternen

sind jetzt in der Schwembecker Verbandssparkasse zu sehen. Mütter und Kinder aus den Miniclubs der Kolpingfamilie haben sie in den letzten Wochen unter der Leitung von Susanne Messing gebastelt. Fast 70 kleine Kunstwerke sind da aus Transparentpapier entstanden. Klippen, Blaubär, Bart Simpson und noch viele andere lustige Motive können bis zum 5. November während der Öffnungszeiten bestaunt werden.

Foto: Kasper





Am 7.11.2001 hat der Verein Kolping-Begegnungsstätte e. V., der im Januar 1992 gegründet wurde, seine Mitglieder zu einer ordentlichen Mitgliederversammlung, die alle drei Jahre stattfinden muss, eingeladen.

Martin Schürmann gab als Vorsitzender einen Rechenschaftsbericht über die letzten drei Jahre. Er beschrieb die durchgeführten Baumaßnahmen und bedankte sich bei allen, die den Verein und das Haus unterstützt haben. Gleichfalls bedankte er sich bei den Vorstandsmitgliedern, Paul Nacke stellvertr. Vorsitzender, Bernhard Punsmann Kassierer und Hans Dieter Heier Schriftführer, für die geleistete Arbeit. Danach gab er einen Überblick über die noch durchzuführenden Arbeiten und Investitionen. Hans Dieter Heier gab einen Sachstand über die Belegung des Hauses. Er erläuterte, dass die Wochenenden sehr gut gefragt sind. Die Übernachtungen haben sich im zweiten Jahr verdoppelt. Was fehlt ist eigentlich die Nutzung des Hauses durch junge Familien zum Kurzurlaub außerhalb der Ferien. Im Moment lebt das Haus noch von der Mundpropaganda. Es sind aber auch schon Anfragen durchs Internet und Anzeigen in Touristikbroschüren eingegangen. Außerdem wird das Haus verstärkt durch die Kolpingsfamilie genutzt, die nach der Bauphase wieder mehr andere Aktivitäten durchführt. Danach gab Bernhard Punsmann den Kassenbericht ab. Die Kassenprüfer bestätigten, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt sei und beantragten Entlastung des Vorstandes.

Anschließend wurde eine Satzungsänderung beschlossen, die festlegt, dass der Vorsitzende der Kolpingsfamilie als stimmberechtigtes Mitglied zum Vorstand des e. V. gehört. Des Weiteren wurde beschlossen, dass der Verein nur noch durch zwei Vorstandsmitglieder vertreten werden kann.

Dann legte die Versammlung die Beiträge in Euro fest. Demnach beträgt der Mindestbeitrag nun 1,50 Euro.

Dann fanden die Neuwahlen des Vorstandes statt. Als Vorsitzender wurde Martin Schürmann gewählt, zum stellvertretenden Vorsitzenden Willi Aehling, zum Kassierer Norbert Hutmacher und zum Schriftführer Hans Dieter Heier. Als Kassenprüfer wurden Rudi Bietenbeck und Ludger Underberg gewählt.

Mit eifrigen Dankesworten und dem Appell an alle, die begonnene Arbeit fortzusetzen, beendete Dechant Franz-Gerd Sterneken mit einem Gebet die Versammlung.

Hans Dieter Heier





**Die katholische Frauengemeinschaft möchte auf folgende Veranstaltungen hinweisen:**

- Fr. 01.03. 15.00 Uhr Weltgebetstag in der Ludgerus Pfarrkirche,  
anschl. gemeinsames Kaffeetrinken im Marienheim.
- Di. 05.03. 15.30 Uhr Thema: Die Konsequenzen einer weltweiten  
Vernetzung  
- gehen wir als Einzelne unter -  
Re.: Dr. Paul Hoffacker, Essen
- Di. 07.05. 15.30 Uhr Thema: Neue geistliche Lieder für Gottesdienste  
Feste und Feiern.  
Den Nachmittag gestaltet die Musikerin,  
Frau Bea Nyga, Köln
- Di. 04.06. 15.30 Uhr Thema: Einblicke in eine fremde Religion  
- der Islam -  
Ref.: Frau Issel, Münster
- Di. 02.07. 15.30 Uhr Thema: Engel, gibt es sie?  
Ref.: Dr. Michael Bangert, Münster

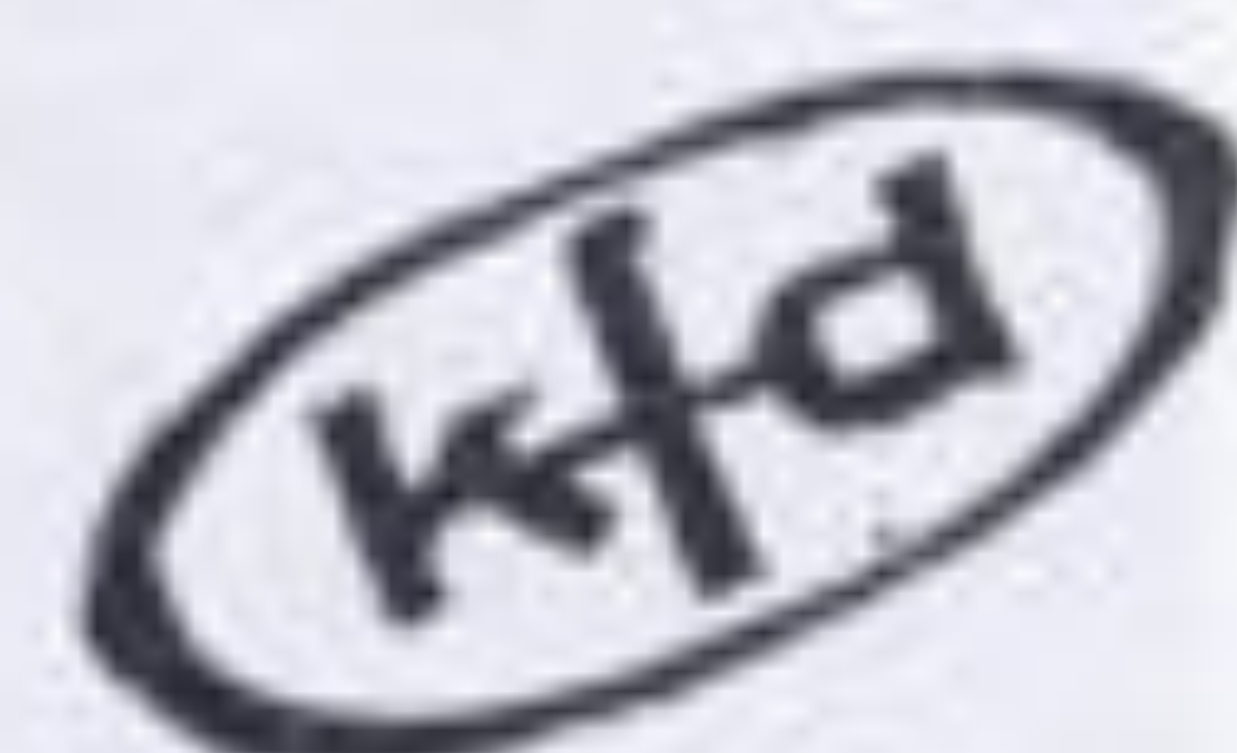
**Regelmäßige Veranstaltungen**

**Seniorentanz**

**Tanzen verbindet nicht nur Schritte, sondern auch den Menschen in unserer Mitte**

jeden Montag von 14.30 bis 16.00 Uhr und  
jeden Donnerstag von 16.00 bis 17.30 Uhr

im Pfarrheim an der Erler Straße  
Leitung: Waltraud Kurig/Mathilde Siebeck





### *Christliche Meditation*

jeden 3. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Olymp/Pfarrhaus  
(bequeme Kleidung u. Wolldecke mitbringen)

Leitung: Pfarrer Franz-Gerd Stenneken

### *Gesprächskreis – Frauen nach Krebs*

Die Schermbecker Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“ trifft sich am  
Zweiten Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr bei Nappenfeld zum  
Kaffeetrinken.



Der diesjährige Ganztagesausflug  
der kath. Frauengemeinschaft führt  
uns in die Rattenfingerstadt Hameln.

Abfahrt: Dienstag, den 25.06.2002  
um 7.30 Uhr  
vor der Bücherei, Erler Str.

Unser erstes Ziel ist das Stift Fischbeck in Hessisch Oldendorf, das in seinen  
Ursprüngen auf das 10. Jahrhundert zurückgeht.

Nach dem Mittagessen werden wir auf den Spuren des Rattenfingers die  
liebepoll sanierte Hamelner Altstadt besichtigen.

Mit einer Weserfahrt oder einem Bummel durch die alten Gassen klingt unser  
Tag aus.

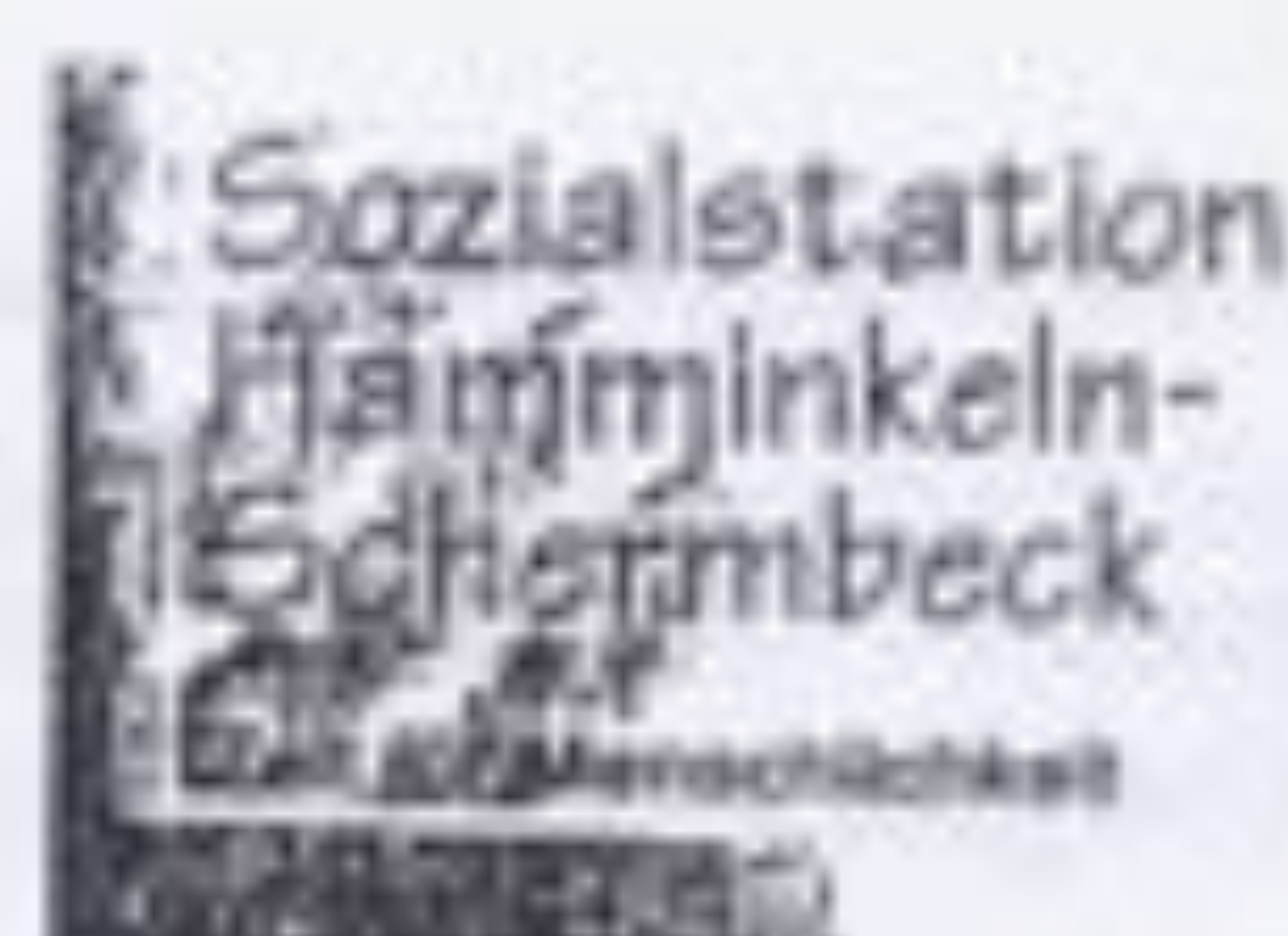
Preis : EUR 26.00 ( einschl. Busfahrt, Eintrittsgelder, Stadtbesichtigung  
und Mittagessen )

Anmeldung : Anfang Juni 2002 - 20.Juni 2002  
in der Buchhandlung Heisterkamp, Mittelstr.

**Zu den Veranstaltungen sind alle Frauen herzlich eingeladen!**



## Leben mit Pflegebedürftigen



In Zusammenarbeit mit der Barmer Ersatzkasse bietet Ihnen die Caritas einen Kurs zur häuslichen Pflege an.

Teilnehmen kann, wer sich für die Pflege von Angehörigen oder Bekannten interessiert auch wenn im Moment kein Pflegebedarf besteht.

Kosten entstehen den Teilnehmern nicht, da die Pflegeversicherung die Finanzierung der Pflegekurse übernimmt.

Der Kurs findet an 10 Abenden statt.

Folgende Fachgebiete sind Schwerpunkte dieser Veranstaltung:

- die Bedeutung von Angehörigen in der Pflege
- Krankenbeobachtung
- praktische Pflegeanleitung
- Pflegeentlastung und Pflegeversicherung
- dem Sterbenden beistehen

**Beginn:** 10.04. – 12.06.2002  
von 19.30 bis 21.00 Uhr

**Ort:** Marienheim, Schermbeck, Erler Str. 25

**Anmeldung:** Margreth Welter, (privat Rhede)  
Tel. 02872-805690



oder Caritas Sozialstation, Schermbeck  
Tel. 02853-956466



# Menü à la carte - Tiefkühlfrisch -

Durch den ehrenamtlichen Dienst in Schermbek „Essen auf Rädern“ wird Kranken sowie älteren Menschen die Möglichkeit gegeben, mit einer täglichen Mahlzeit versorgt zu werden.

Nicht als Konkurrenz, sondern als ein zusätzliches individuelles Angebot versteht sich der Mahlzeitendienst, der schon seit geraumer Zeit angeboten wird. In diesem Zusammenhang erfolgt durch die Caritas eine Lieferung von Tiefkühlkost jeweils einmal in der Woche für sieben Wochentage. Die gelieferten Mahlzeiten müssen im Gefrierschrank bzw. im Kühlschranks mit drei Sternen im entsprechenden Fach gelagert werden. Ist keine geeignete Lagermöglichkeit vorhanden, so kann eine Kühlbox für den Zeitraum der Lieferung zu einem Mietpreis zur Verfügung gestellt werden.

Jedes Tagesmenü befindet sich in einer separaten Menüschale, wobei das Aufwärmen in einer Mikrowelle oder aber in einem auszuleihenden Aufwärmgerät erfolgt.

Es sind eine Vielzahl von Kostformen lieferbar:

- Vollkost
- Leichte Vollkost
- Kost für Diabetiker
- Kost für Vegetarier
- Kost für gewichtskontrollierte Ernährung
- natriumverminderte Kost
- cholesterinarme Kost
- pürierte Kost
- ergänzend auch Suppen- und Dessertkartons



Die Auswahl der einzelnen Menüs erfolgt aus einem Katalog mit über 170 Menüs. Der Preis pro Menü beträgt zur Zeit 4,00 Euro.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Zuschuß zum Essen zu gewähren.

## Noch Fragen?

Ihre Sozialstation im Kerkerfeld Tel.: 95 64 66 hilft Ihnen gern weiter

oder

Tel.: 0281 / 33876-18 ( Herr Hirsch )





cbt Marl



**Marienheim**

## ***Kurzzeitpflege wird gut angenommen***

Die im Mai 2001 eingeweihte neue Kurzzeitpflege unseres Marienheimes hat sich im Laufe des Jahres als Entlastung pflegender Angehöriger bewährt. In den Monaten März bis Dezember 2001 hatten wir über 80 alte Menschen zu Gast in unserem Haus.

Leider konnten wir nicht alle Terminwünsche berücksichtigen, da gerade die Buchung für die Zeiten der Schulferien sehr frühzeitig erfolgen sollte. In diesem Jahr freuen wir uns auf viele Gäste die zum wiederholten Male die Möglichkeit der **Kurzzeitpflege** nutzen und sich schon angemeldet haben.

**Wenn Sie die Möglichkeit der Kurzzeitpflege für Angehörige Ihrer Familie nutzen möchten, dann sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gerne. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin oder kommen Sie einfach vorbei.**

Der Heimleiter, *Herr Optenhövel*, oder unsere Pflegedienstleiterin, *Frau Leidereiter*, stehen Ihnen zum Gespräch zur Verfügung. *Rufen Sie einfach an: 02853 / 911-0 Rezeption.*





## **Gruppe für Trauerbegleitung**

**Seit einem Jahr besucht dieser Kreis Trauernde in unserer Gemeinde.**

**Manches Gespräch wurde in diesem Jahr mit Betroffenen geführt.**

**Ende Januar lud der Kreis ein, einen Nachmittag miteinander zu verbringen. Begonnen wurde mit einem Gottesdienst, den Pfarrer Stenneken mit den Anwesenden feierte, danach folgte ein Großteil der Teilnehmer der Einladung zu einem Beisammensein, um miteinander ins Gespräch zu kommen.**

**Die Gruppe der Einladenden freut sich, daß dieser Nachmittag einen solch guten Anklang gefunden hat.**

**Kontaktadresse für die Gruppe: E. Böhnke, Tel. 3227**

**ZUR VERSÖHNUNG  
HERAUSGEFORDERT.**



**Weltgebetstag der Frauen  
Freitag, 1. März 2002  
15.00 Uhr St. Ludgeruskirche  
Anschließend Kaffeerunde  
In der Aula des Marienheimes**





## Wir gratulieren zum Geburtstag

### Mai

80 J.	Hülsenbeck, Anton	Schollkamp 24	01.05.1922
88 J.	Halfmann, Elisabeth	Freudenbergstr. 88	03.05.1914
88 J.	Braf, Anna	Paßstr. 31 a	03.05.1914
76 J.	Schwartmann, Rosalie	Bösenberg 14	03.05.1926
78 J.	Underberg, Cäcilie	Erlar Str. 31	03.05.1924
76 J.	Hopp, Peter	Joh. v.d. Recke 85	05.05.1926
89 J.	Nover, Bernhard	Mittelstr. 53	09.05.1913
89 J.	Melcher, Hedwig	Pfr.Holtrichter-Str.4	10.05.1913
+ 97 J.	Nappenfeld, Maria	Erlar Str. 25	11.05.1905
✓ 80 J.	Heidemann, Sophie	Weseler Str. 5 d	12.05.1922
✓ 77 J.	Cieslik, Ruth	Buschkamp 6	12.05.1925
✓ 86 J.	Huying, Marianne	Pötttekamp 21	12.05.1916
✓ 82 J.	Dieckhoff, Elisabeth	Rüster Weg 35	12.05.1920
✓ 79 J.	Kreienkamp, Irmgard	Buschkamp 7	12.05.1923
✓ 81 J.	Dondorf, Katharina	Schetterstr. 100	16.05.1921
✓ 76 J.	Woeste, Irene	Erlar Str. 286	16.05.1926
✓ 75 J.	Schetter, Maria	Schetterstr. 29	17.05.1927
✓ 76 J.	Hürland-Büning, Agnes	Schollkamp 3	17.05.1926
✓ 77 J.	Schwartz, Magdalene	Im Trog 56	19.05.1925
✓ 76 J.	Diburg, Ingeborg	Alte Poststr. 12	21.05.1926
✓ 78 J.	Stampf, Anna	Kapellenweg 9	25.05.1924
✓ 77 J.	Bialuschewski, Bruno	Marellenkämpe 40	26.05.1925
✓ 78 J.	Breil, Josef	Kettches Hee 7	27.05.1024
✓ 75 J.	Bereit, Johanna	Ulmenweg 21	27.05.1927
✓ 78 J.	Klein, Klara	Dorstener Str. 136	31.05.1924







## Juni

✓77 J.	Hüser, Maria		Erlar Str. 5	01.06.1925
✓79 J.	Latocha, Marta		Am Kaisershecken17	01.06.1923
✓77 J.	Platzköster, Mathilde		Widau 28	02.06.1925
✓81 J.	Kemper, Friedrich		Joh.v.d. Recke 8	03.06.1921
✓84 J.	Triptrap, Ludwig		Mittelstr. 75	08.06.1918
✓77 J.	Dahlhaus, Heinrich		Drieweg 7	07.06.1925
82 J.	Schnitzler, Gertrudis		Erlar Str. 25	08.06.1920
✓88 J.	Aehling, Agnes		Widau 37	09.06.1914
✓78 J.	Köster, Elisabeth		Gartenstr. 10	09.06.1924
✓79 J.	Köster, Auguste		Mittelstr. 6	10.06.1923
✓91 J.	Häsel, Katharina		Erlar Str. 25	11.06.1911
✓76 J.	Napp, Johannes		Siegelhof 23	12.06.1926
✓88 J.	Rüter, Maria		Birkenstr. 2	13.06.1914
✓75 J.	Underberg, Johanna		Kempkesstege 14	13.06.1927
✓81 J.	Torniczek, Paul		Moritz-v.Oranien 3	16.06.1921
✓94 J.	Ribbekamp, Agnes		Erlar Str. 25	16.06.1908
✓77 J.	Peters, Alfred		Lessingstr. 3	17.06.1925
✓80 J.	Hennewig, Elisabeth		Joh.v.d. Recke 16 a	18.06.1922
✓93 J.	Schaaf, Helene		Kilianstr. 84	18.06.1909
✓75 J.	Dr. zur Hausen, Manfred		Hoher Weg 6	18.06.1927
✓81 J.	Knoppik, Margot		Eichenstr. 2	19.06.1921
✓77 J.	Große-Ruiken, Hildegard		Erlar Str. 80	22.06.1925
✓76 J.	Bronkhorst, Maria		Fischerskamp 4	23.06.1926
✓90 J.	Daniel, Maria		Freudenbergstr. 46	24.06.1912
†95 J.	Wilkskamp, Heinrich		Worthuesweg 9	25.06.1907
✓85 J.	Eckert, Anna		Maassenstr. 48	26.06.1917
✓79 J.	Bitter, Klara		Schillerstr. 41	26.06.1923
✓77 J.	Schlechtriemen, Waltraud		Erlar Str. 6	26.06.1925
✓78 J.	Zenker, Ilse		Lofkampweg 54	27.06.1924
✓80 J.	Horsmann, Walter		Waldweg 7	28.06.1922
✓82 J.	Schulte, Ilse		Erlar Str. 25	29.06.1920





## Juli

✓80 J.	Hüttemann, Katharina	Buschh. Weg 115	01.07.1922
✓90 J.	Pilgrim, Anny	Erlar Str. 25	01.07.1912
✓80 J.	Willhausen, Agnes	Lichtenhagen 18	01.07.1922
✓81 J.	Walter, Karl	Mittelstr. 76	01.07.1921
✓75 J.	Luftmann, Charlotte	Im Trog 23	03.07.1927
✓75 J.	Underberg, Werner	Kilianstr. 44	04.07.1927
✓84 J.	Erwig, Therese	Worthuesweg 6	04.07.1918
† 94 J.	Bleckmann, Emma	Erlar Str. 25	05.07.1908
✓77 J.	Brüker, Anna	Pöttelkamp 39	05.07.1925
✓90 J.	Pauls, Maria	Am Alten Friedhof 8	05.07.1912
✓75 J.	David-Spickermann, Wilhelm	Heggenkamp 17	05.07.1927
✓83 J.	Stracke, Joseph	Siegelhof 4	07.07.1919
✓81 J.	Leers, Paula	Mittelstr. 73	08.07.1921
✓76 J.	Neugebauer, Hildegard	Am Frankenhof 3	09.07.1926
✓80 J.	Lietz, Franz	Ludgerusstr. 7	09.07.1922
✓84 J.	Schormann, Irmgard	Am Frankenhof 20	11.07.1918
✓85 J.	Wiesweg, Bernhard	Dorstener Str. 148	11.07.1917
† 88 J.	Busch, Maria	Hoher Weg 13	12.07.1914
✓93 J.	Schnitzler, Theresia	Mittelstr. 72	12.07.1909
✓79 J.	Hansen, Anna	Siegelhof 12	13.07.1923
✓76 J.	Werner, Elmar	Am Kaisershecken 9	14.07.1926
✓92 J.	Lünenborg, Mathilde	Erlarstr. 25	14.07.1910
✓75 J.	Steinkamp, Hermann	Maassenstr. 52 a	15.07.1927
✓77 J.	Hoyer, Bruno	Ketteler Str. 33	16.07.1925
✓80 J.	Hoppius, Elisabeth	Erlar Str. 25	17.07.1922
✓81 J.	Heßhaus, Agnes	Kempkesstege 27	18.07.1921
✓80 J.	Winter, Paula	Erlar Str. 25	18.07.1922
✓75 J.	Weßel, Maria	Erlar Str. 113	18.07.1927
✓91 J.	Berkel, Johanna	Erlar Str. 385	19.07.1911
✓82 J.	Knoppik, Franz	Eichenstr. 2	21.07.1920
† 81 J.	Harjes, Marianne	Erlar Str. 25	22.07.1921
✓79 J.	Naschwitz, Hedwig	Landwehr 33	22.07.1923
✓75 J.	Marien, Theresia	Lofkampweg 41	25.07.1927
✓84 J.	Hallmann, Heinz	Kinskamp 24	25.07.1918





† 91 J.	Erwig, Heinrich	Kilianstr. 30	27.07.1911
✓ 87 J.	Reppermund, Anna	Ahornstr. 30	26.07.1915
✓ 80 J.	Platzköster, Heinrich	Widau 28	26.07.1922
✓ 75 J.	Linneweber, Hedwig	Maassenstr. 8	28.07.1927
✓ 80 J.	Hoppius, Gertrud	Siegelhof 14	28.07.1922
✓ 79 J.	Machoski, Marta	Maassenstr. 52 a	29.07.1923
✓ 78 J.	Prost, Hildegard	Kämpweg 11	31.07.1924



## August

✓ 88 J.	Hüttemann, Heinrich	Buschh. Weg 115	01.08.1914
✓ 94 J.	Renner, Elisabeth	Erlor Str. 25	01.08.1908
✓ 78 J.	Kalde, Klara	Schulweg 17	01.08.1924
✓ 75 J.	Friedrich, Heinz	Grünkamp 2	02.08.1927
✓ 76 J.	Grote-Schepers, Margarete	Maassenstr. 64	03.08.1926
✓ 88 J.	Kurzawa, Emma	Kilianstr. 102	04.08.1914
✓ 88 J.	Cordes, Gertrud	Mittelstr. 66	06.08.1914
✓ 76 J.	Fischer, Hugo	Weseler Str. 25	06.08.1926
✓ 77 J.	Quint, Elisabeth	Pöttekamp 8	07.08.1925
✓ 82 J.	Köster, Erich	Mittelstr. 29	07.08.1919
✓ 76 J.	Wieczorek, Margarete	Gartenstr. 23	08.08.1926
✓ 80 J.	Underberg, Johanna	Erlor Str. 206	08.08.1922
✓ 75 J.	Napp, Hildegard	Siegelhof 23	10.08.1927
✓ 86 J.	Krzyzynsiki, Marianna	Joh.v.d. Recke 12	12.08.1916
✓ 81 J.	Schürmann, Richard	Schloßstr. 12	13.08.1921
✓ 87 J.	Nover, Ferdinande	Erlor Str. 25	13.08.1915
✓ 75 J.	Stegerhoff, Mathilde	Marellenkämpfe 34	16.08.1927
✓ 82 J.	Brüggemann, Christine	Erlor Str. 262	17.08.1920
† 87 J.	Szadzik, Hildegard	Erlor Str. 25	18.08.1915
✓ 88 J.	Schulte-Kellinghaus, Franz	Kilianstr. 108	18.08.1914
† 104 J.	Baumeister, Maria	Schulweg 9	18.06.1898
✓ 78 J.	Jurczyk, Josef	Goethestr. 35	19.08.1924
✓ 89 J.	Dürfeld, Martha	Pöttekamp 41	19.08.1913
✓ 75 J.	Bronkhorst, Everhardus	Fischerskamp 4	20.08.1927
✓ 88 J.	Kipp, Elisabeth	Erlor Str. 25	20.08.1914
✓ 85 J.	Gropel, Anton	Gietlingswiese 7	21.08.1917





✓ 81 J.	Hansen, Friedrich	Siegelhof 12	21.08.1921
✓ 80 J.	Dickmanns, Käthe	Kerkerfeld 23 a	22.08.1922
✓ 94 J.	Beckfeld, Franziska	Hoher Weg 9	23.08.1908
✓ 76 J.	Golka, Rosa	Kilianstr. 29	26.08.1926
✓ 80 J.	Gröting, Wilhelm	Erlar Str. 45	26.08.1922
✓ 90 J.	Hölker, Hildegard	Erlar Str. 25	26.08.1912
✓ 97 J.	Busch, Elisabeth	Mittelstr. 61	27.08.1905
✓ 75 J.	Fahle, Anna	Heinr. v. Gemen 12	28.08.1927
✓ 83 J.	Prompter, Heinrich	Haus-Gahlen-Str. 14a	29.08.1919
✓ 81 J.	Neuwirth, Franziska	Kilianstr. 37	30.08.1921
✓ 86 J.	Heistermann, Maria	Auf der Kotte 28	31.08.1916
✓ 78 J.	Reuter, Hedwig	Schetterstr. 40	31.08.1924



## September

✓ 78 J.	Luchman, Heinrich	Buschh. Weg 95	01.09.1924
✓ 78 J.	Deiters, Paul	Weseler Str. 5 d	01.09.1924
✓ 76 J.	Gogol, Richard	Bösenberg 58	02.09.1926
✓ 91 J.	Becker, Gertrud	Pöttkamp 16	02.09.1911
✓ 77 J.	Weinert, Irmgard	Steinbergweg 82	05.09.1925
✓ 89 J.	Gollub, Christine	Ketteler Str. 26	06.09.1913
✓ 78 J.	Schetter, Josef	Schetterstr. 25	07.09.1924
✓ 80 J.	Schweer, Heinrich	Mittelstr. 74	09.09.1922
✓ 76 J.	Bugdoll, Johann	Schillerstr. 4	09.09.1926
✓ 83 J.	Cremerius, Heinrich	Mittelstr. 59	10.09.1919
✓ 91 J.	Thönnißen, Emma	Prozessionsweg 10	10.09.1911
✓ 78 J.	David-Spickermann, Lydia	Heggenkamp 13	11.09.1924
✓ 85 J.	Püthe, Anna	Dörnebruch 2	12.09.1917
✓ 81 J.	Brüker, Wilhelm	Pöttkamp 39	13.09.1921
✓ 92 J.	Schüchter, Maria	Erlar Str. 25	14.09.1910
✓ 89 J.	Weilmann, Bernhard	Freudenbergstr. 4 a	15.09.1913
✓ 75 J.	Kamp, Hedwig	Pfr. Disselhoff-Str. 11	15.09.1927
✓ 82 J.	Hansen, Hermann	Lichtenhagen 6	16.09.1920





✓ 75 J.	Vortmann, Elisabeth	Pastoratsweg 11	16.09.1927
✓ 76 J.	Roring, Magdalene	Lofkampweg 25	16.09.1926
✓ 77 J.	Josten, Johann	Kirchhellener Str. 89	16.09.1925
† 75 J.	Schluiß, Wilhelm	Buschh. Weg 105	18.09.1927
✓ 78 J.	Tolksdorf, Bernhard	Mühlenbachweg 21	18.09.1924
✓ 84 J.	Grewing, Maria	Ludgerusstr. 23	19.09.1918
✓ 80 J.	Rensing, Franz	Ludgerusstr. 14	20.09.1922
✓ 81 J.	Borowski, Agnes	Kapellenweg 60	20.09.1921
✓ 75 J.	Haddick, Johann	Kettches Hee 15	20.09.1927
✓ 77 J.	Schick, Paul	Erlar Str. 210	22.09.1925
✓ 77 J.	Schu, Anna-Elisabeth	Erlar Str. 25	22.09.1925
✓ 75 J.	Koch, Clementine	Erlar Str. 25	22.09.1927
✓ 81 J.	Vortmann, Hedwig	Alte Dorstener Str. 10	22.09.1921
✓ 79 J.	Erckmann, Johanna	Bösenberg 24	23.09.1923
✓ 93 J.	Schnitzler, Hubert	Mittelstr. 72	24.09.1909
✓ 81 J.	Sollmann, Heinrich	Adolf-v.-Kleve-Str. 16	25.09.1921
✓ 79 J.	Eickelschulte, Alfred	Bösenberg 47	25.09.1923
✓ 77 J.	Spahn, Paula	Feldmark 10	25.09.1925
✓ 87 J.	Wenzelmann, Antonia	Vennenweg 110	28.09.1915
✓ 79 J.	Erwig, Anneliese	Kilianstr. 30	28.09.1923
✓ 81 J.	Becker, Maria	Kolpingstr. 9	30.09.1921
✓ 75 J.	Niermann, Clementine	Alte Poststr. 198	30.09.1927



## Oktober

✓ 78 J.	David-Spickermann, Heinr.	Gartenstr. 15	01.10.1924
✓ 79 J.	Klemt, Eugen	Rüster Weg 106	02.10.1923
✓ 81 J.	Weiland, Hildegard	Feldmark 5	02.10.1921
✓ 83 J.	Woeste, Klara	Erlar Str. 286	03.10.1919
✓ 85 J.	Bönig, Bruno	Mittelstr. 66	03.10.1917
✓ 74 J.	Platzköster, Bernhard	Kilianstr. 32	05.10.1927
✓ 82 J.	Triptrap, Ludger	Lofkampweg 58	06.10.1920
✓ 75 J.	Schweer, Mathilde	Mittelstr. 74	08.10.1927
✓ 82 J.	Drewes, Lieselotte	Kempkesstege 21	09.10.1920
† 88 J.	Szadzik, Franz	Erlar Str. 25	11.10.1914







✓ 81 J.	Hallmann, Elfriede	Kinskamp 24	12.10.1921
✓ 78 J.	Jonischkeit, Alwine	Schloßstr. 8	12.10.1924
✓ 77 J.	Hein, Erwin	Bösenberg 57 a	15.10.1925
✓ 95 J.	Klemen, Karoline	Schmetzberg 13	15.10.1907
✓ 79 J.	Schild, Josef	Buschh. Weg 87	16.10.1923
✓ 81 J.	Bartelt, Maria	Dorstener Str. 157	18.10.1921
✓ 81 J.	Tewes, Tekla	Burgstr. 1	19.10.1921
✓ 87 J.	Klevermann, Christine	Siegelhof 27	20.10.1915
✓ 78 J.	Köster, Hans	Bösenberg 65	21.10.1924
✓ 78 J.	Müller, Hildegard	Landwehr 19	21.10.1924
✓ 86 J.	Schmitter, Wilhelm	Joh.v.d. Recke 17	21.10.1916
✓ 82 J.	Uellendahl, Katharina	Marellenkämpe 71	22.10.1920
✓ 92 J.	Droste, Gertrud	Landwehr 63	22.10.1910
✓ 88 J.	Lösing, Helene	Burgstr. 3	24.10.1914
✓ 86 J.	Hansen, Elisabeth	Kempkesstege 21	25.10.1916
✓ 83 J.	Wittkamp, Gertrud	Pfr. Disselhoff-Str.21	26.10.1919
✓ 76 J.	Walter, Hermine	Mittelstr. 76	26.10.1926
✓ 81 J.	Wipping, Johannes	Witte Berge 111	27.10.1921
✓ 75 J.	Schmeing, Wilhelm	Siegelhof 17	30.10.1927
✓ 81 J.	Levering, Johann	Kolpingstr. 11	31.10.1921
✓ 80 J.	Paus, Elisabeth	Ludgerusstr. 16	31.10.1922

## November

✓ 79 J.	Hildebrandt, Irmgard	Prozessionsweg 10	03.11.1923
✓ 75 J.	Willing, Paul	Schetterstr. 88	03.11.1927
✓ 81 J.	Sarocinski, Hedwig	Erlar Str. 25	03.11.1921
✓ 89 J.	Grewing, Bernhardine	Lichtenhagen 34	05.11.1913
✓ 86 J.	Brüggemann, Ludwig	Erlar Str. 262	05.11.1916
✓ 77 J.	Peters, Maria	Lessingstr. 3	08.11.1925
✓ 76 J.	Weigel, Josefine	Erlar Str. 5	09.11.1926
✓ 83 J.	Marienbohm, Elisabeth	Dorstener Str. 250	09.11.1919
✓ 83 J.	Nordendorf, Agnes	Landwehr 28	11.11.1919
✓ 77 J.	Stenert, Clemens	Widau 35	11.11.1925
✓ 75 J.	Grewing, Klara	Erlar Str. 25	13.11.1927
✓ 76 J.	Brinkmann, Franz	Maassenstr. 92	14.11.1926





✓ 81 J.	Schmeing, Margarete	Siegelhof 15	14.11.1921
✓ 77 J.	Stöcker, Albert	Oestricher Str. 104	15.11.1925
✓ 82 J.	Ittermann, Hildegard	Am Scherenbach 7	16.11.1920
✓ 80 J.	Halfmann, Huberta	Zum Dicken Stein 15	16.11.1922
✓ 90 J.	Rittmann, Elisabeth	Schulweg 1	17.11.1912
† 95 J.	Vennebusch, Elisabeth	Wiesengrund 1	20.11.1907
✓ 77 J.	Marien, Heinrich	Lofkampweg 41	20.11.1925
✓ 79 J.	Filzek, Käthe	Bruchstr. 2	27.11.1923
✓ 81 J.	Prost, Elisabeth	Waldweg 28	28.11.1921
85 J.	Kudella, Oskar	Pfannhüttenstr. 43	29.11.1917
✓ 76 J.	Rommewinkel, Heinrich	Freudenbergstr. 67	29.11.1926
✓ 93 J.	Hüls, Elisabeth	Worthuesweg 7	29.11.1909

\* \* \* \* \*

## Leben aus dem Tod



## Ostern

ist die große Antwort Gottes  
auf die Frage des Menschen  
nach dem Sinn des Lebens

*Ihr Sachausschuß Öffentlichkeit*

## Leben nach dem Tod

Maritz Schild

Michaela Schult

Marica Petrusca  
Resi Hütermann

Hölker  
Hauke

Eberhard Thoman  
Dieter Reiche

Ulrike Lisa



## Kontaktadressen der Kirchengemeinde St. Ludgerus

4291	Pfarrer	Franz-Gerd Stenneken, Pastoratsweg 10
957382	Kaplan	Pater Antoni, Pastoratsweg 10
3227	Diakon	Heinz Böhnke, Alte Poststr. 17
2360	Diakon	Ekkehard Liesmann, Ludgerusstr. 5
1405	Pastoralreferentin	Monika Hölker, Erler Str. 25 a
4291	<b>Pfarrbüro Fax-Nr. 39544</b>	Ulrike Schild, Erler Straße 9
1866	Kirchenmusiker	Josef Breuer, Heinestr. 6
1530	Küster	Erich David-Spickermann, Heggenkamp 13
2419	Blumenschmuck	Christa Ridder, Schetterstr. 4
2360	Blumenschmuck	Maria Liesmann, Ludgerusstr. 5
39788	Hausmeister / Pfarrheim	Michael u. Elisabeth Müller, Erler Str. 9
5031	Altentagesstätte ✓	Maria Sprock, Schillerstr. 24
2664	Pfarrbücherei ✓	Herbert Pleger, Rosenweg 8
911-0	Marienheim ✓	Klaus Optenhövel, Erler Str. 25, Heimleitung
911198	Franziskaner Konvent ✓	Schwester Ottokaris
954051	Haus Kilian ✓	Frau Förster, Frau Schulte Kellinghaus, Erler Str. 23
3025	Kiliankindergarten ✓	Beatrix Flammer, Johann von der Recke Str. 26
2527	Ludgeruskindergarten ✓	Frau Ursula Heinemann, Heggenkamp 25
2852	Kirchenvorstand ✓	Ludger Warmers, Kruesbergweg 14
39325	Pfarrgemeinderat ✓	Detlef Kutscheidt, Schetterstraße 21
2554	Gemeinde-Caritas ✓	Martha Rammrath, Ludgerusstr. 3
3065	Essen auf Rädern ✓	Liesel Wein, Ketteler Str. 48
3620	Besucherdienst Senioren ✓	Margret Funck, Johann v.d. Recke Str. 45
14393	Ökum. Arbeitskreis	Haymo Preuß, Eichenstr. 5
3746	Cursillo ✓	Renate u. Ludwig Stenkamp, Dorstener Str. 155
4880	K A B ✓	Hubert Schäpers, Schollkamp 4
2978	Kolping Familie ✓	Rudi Grewing, Kardinal von Galen Str. 21
2272	Kolp.-Begegn.Stätte e.V.	Martin Schürmann, Kempkesstege 5
2756	Kolp.-Begegn.Belegung	Hans-Dieter Heier, Kilianstr. 84
956948	Meßdiener/innen ✓	Ralf Scholthoff, Goethestr. 9
39578	D P S G ✓	Michael Leisten, Prozessionsweg 8
3328	Kirchenchor ✓	Herbert Loges, Am Frankenhof 9 a
1866	Jugend/Kinderchor ✓	Josef Breuer, Heinestr. 6
3558	Kath. Frauengemeinsch. ✓	Franzis Aldenhoff, Dorstener Str. 149
3756	Fidelm ✓	Gerdi Driesner, Kapellenweg 12
4236	Senioren Tanzkreis	Waltraud Kurig, Mittelstr. 33
4299	Handarbeitskreis	Agnes Dahlhaus, Steinbrede 2
1256	Handarbeitskreis	Marile Kammeier, Schembusch 12



3199	Kath. Landfrauen ✓	Margret Wenzelmann, Vennenweg 110
2517	Kath. Landjugend ✓	Thomas Heistermann, Auf der Kotte 28
3495	Eine-Welt-Kreis ✓	Heinz-Josef Stork, Eichenstr. 14
02858/ 7456	Elternkreis behinderte und nichtbeh. Kinder	Erika Mahl, Waldwinkel 12, 46569 Hünxe
2360	San Cristobal	Ekkehard Liesmann, Ludgerusstr. 5
1278	S.Crist. Schulprojekt	Johannes Foitzik, Am Scherenbach 27
91711	S.Crist. Gesundheitsproj.	Dr. Maria Leßmann, Kapellenweg 2
4177	Pater Wein - Philippinen	Hermann Zens, Ketteler Str. 35
2503	Polenhilfe	Franz David-Spickermann, Heggenkamp 15
3775	„Las Torres“-Kreis	Jürgen Els, Schetterstr.28
4871	Suchtkranke	Ehepaar Schmidt, Kapellenweg 2 M
603	Kreis „Frauen nach Krebs“	Ruth Cieslik, Buschkamp 6
2360	Sterbebegleitung	Ehepaar Maria u. Ekkehard Liesmann, Ludgerusstr. 5
9110	Sterbebegleitung	Schwester Ottokaris, Erler Str. 25
3227	Trauerbegleitung	Ehepaar Elfriede u. Heinz Böhnke, Alte Poststr. 17
5900	Abschied Trauer Hoffnung	Christine Wolf, Kapellenweg 7
81224	glücklose Schwangerschaft	Heike Fleckenstein, Dorsten, Th. Heußstr. 02362/81224
956466	Caritas-Sozialstation Schermbeck, Kerkerfeld 12	
2696	Gemeindekrankenschw.	Anette Speckamp, Lessingstr. 5

## Gottesdienste

<u>In der Pfarrkirche:</u>	<b>Samstag/Sonntag</b>	<b>18.00 - 8.00 - 10.00 Uhr</b>
	<b>Donnerstag</b>	<b>19.30 Uhr</b>
Tauffeier:	1.Sonntag im Monat	<b>15.00 Uhr</b>
Rosenkranz:	Montag, Donnerstag	<b>19.00 Uhr</b>
<u>Im Marienheim:</u>	<b>Dienstag</b>	<b>06.30 Uhr (Kapelle)</b>
	<b>Mittwoch</b>	<b>10.00 Uhr (Aula)</b>
	<b>Freitag</b>	<b>06.30 Uhr (Kapelle)</b>

Wenn nachmittags Sondergottesdienste stattfinden, fällt die Frühmesse aus.

<u>Pfarrbüro-</u> Freitag	<b>09.00 - 12.00 Uhr</b>	Montag, Dienstag, Mittwoch,
<u>Öffnungszeiten</u>	<b>15.00 - 18.00 Uhr</b>	Dienstag, Donnerstag In den Ferien geänderte Öffnungszeiten

<u>Pfarrbücherei-</u> Öffnungszeiten:	17.30 – 18.30 Uhr 11.00 – 12.00 Uhr	donnerstags sonntags In den Schulferien geschlossen
--	--	---

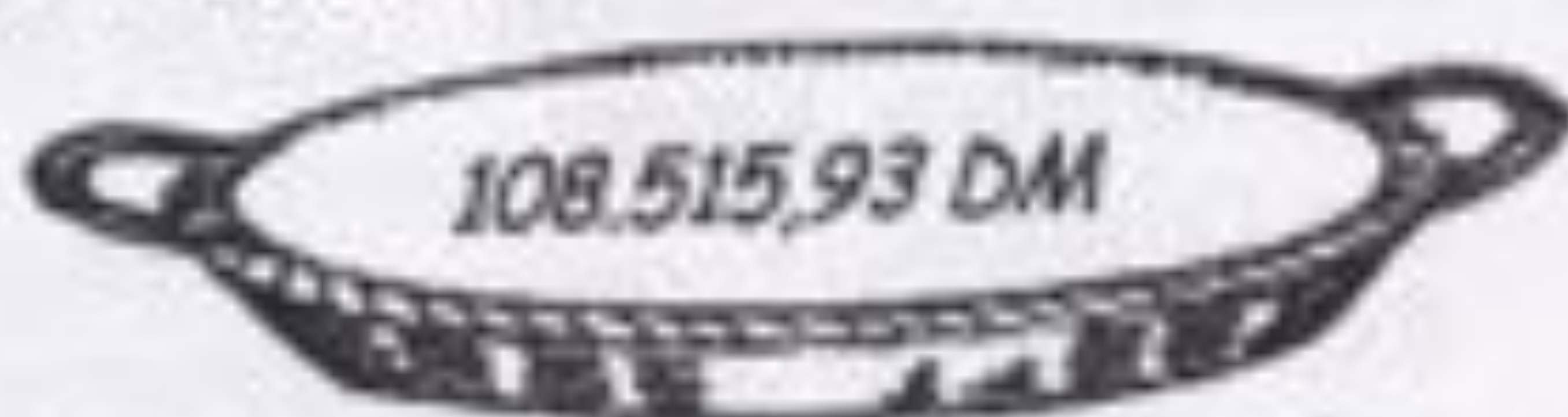
<u>Kleiderkammer-</u> Öffnungszeiten: (in der Maximilian-Kolbe-Schule):	15.00 - 16.00 Uhr	mittwochs (außer Schullerferien; zur Zeit wegen Baumaßnahmen geschlossen)
--	-------------------	---



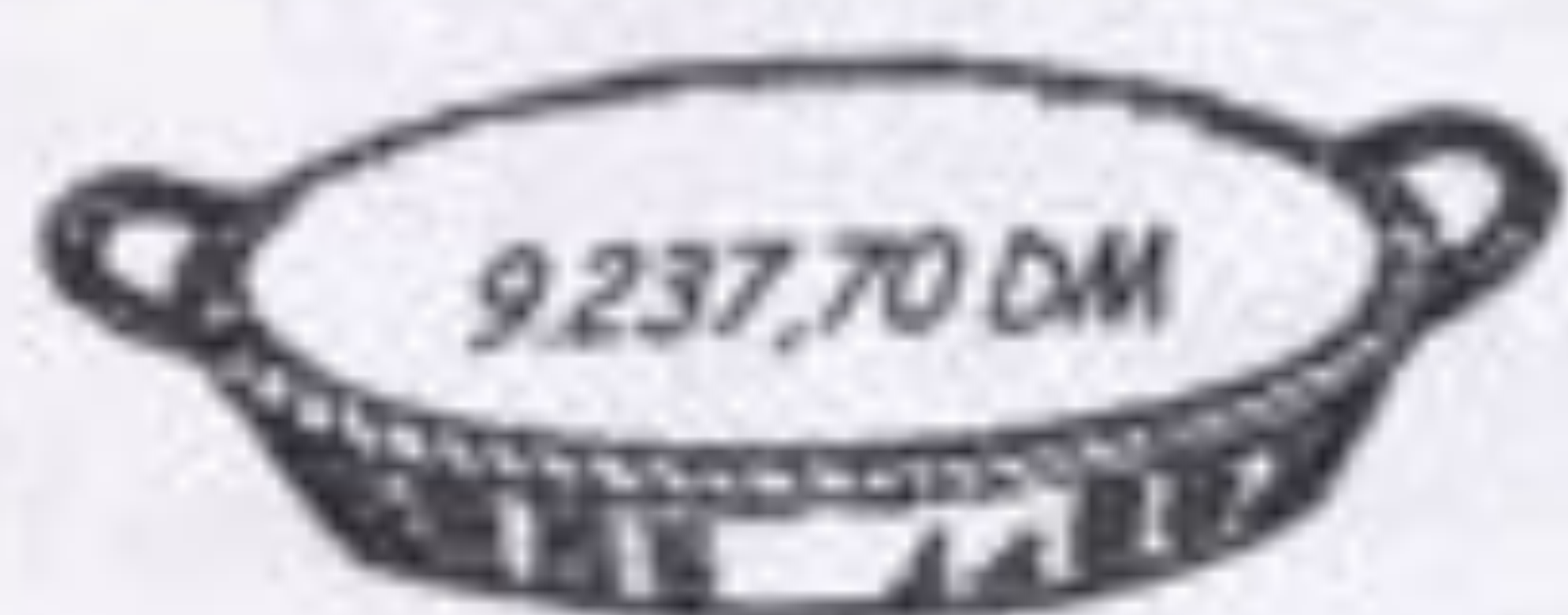


## Sonderkollekten im Jahr 2001

Spendenüberblick unserer Sonderkollekten  
in unserer Gemeinde



108.515,93 DM



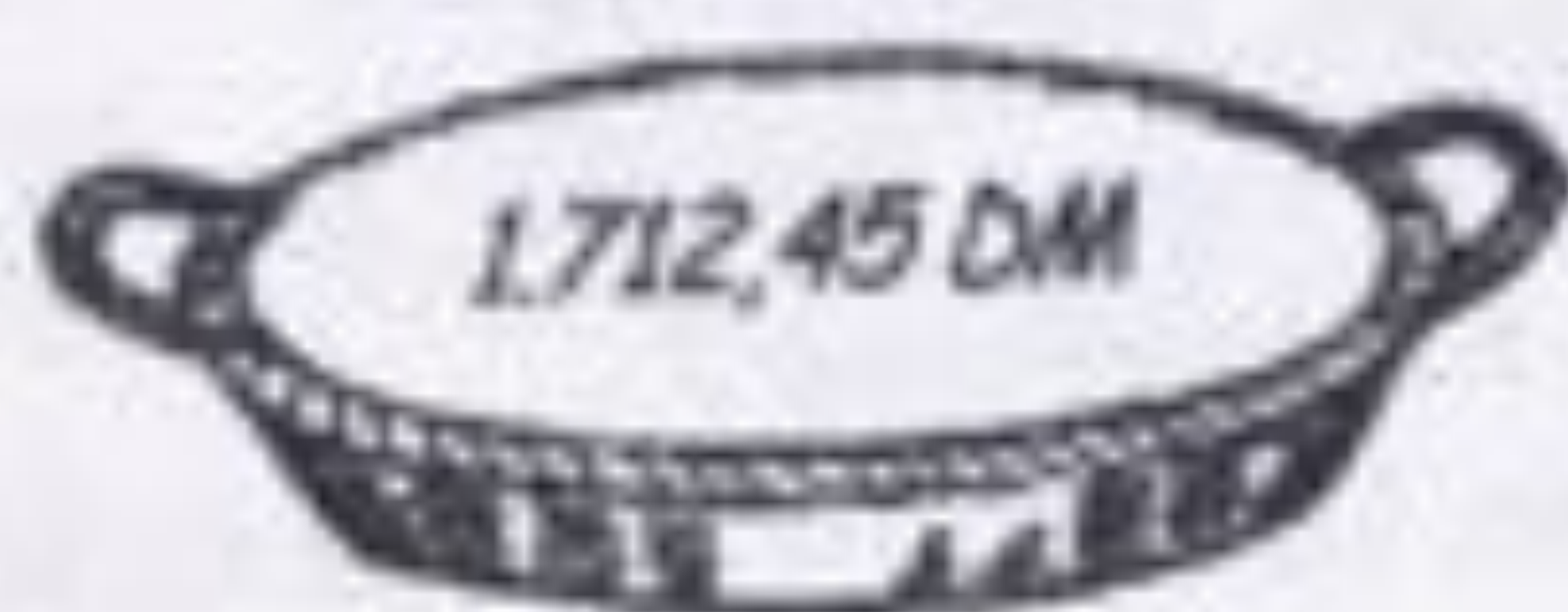
9.237,70 DM

Haussammlung der Caritas  
- Sommer/Advent -



18.373,30 DM

Adveniat



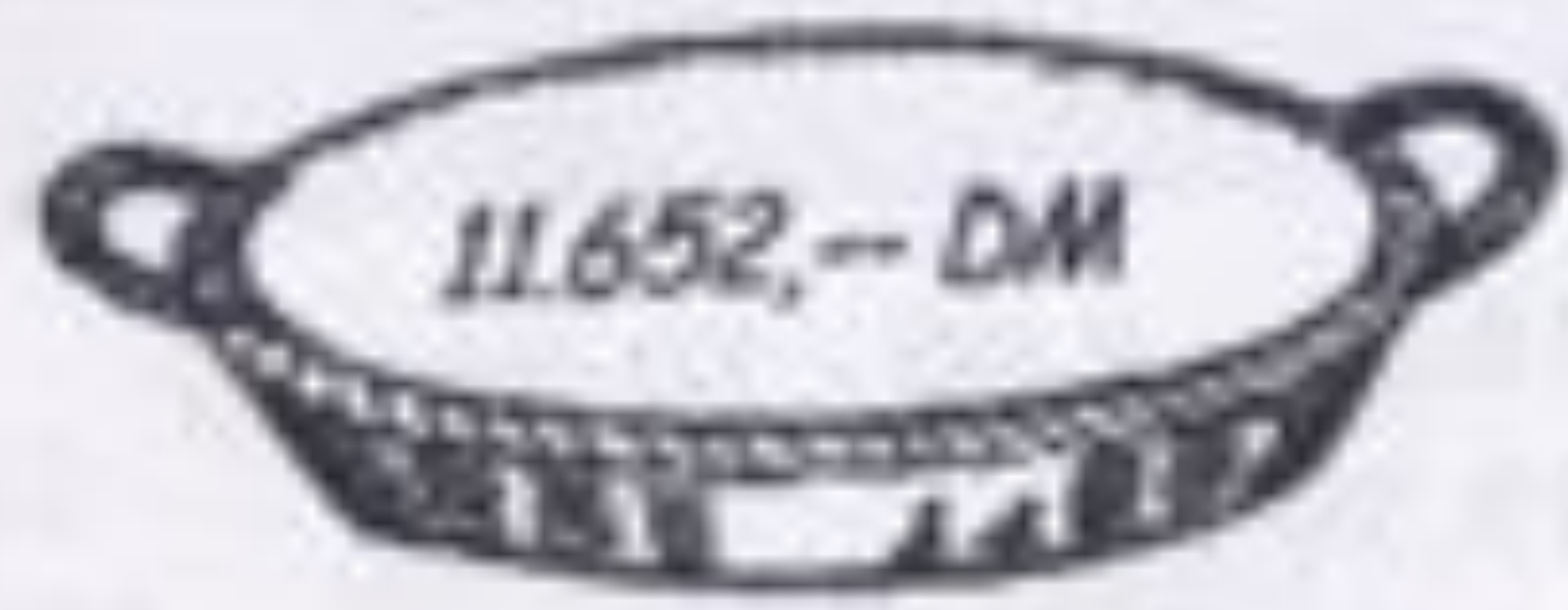
1.712,45 DM

Adventsopfer der Kinder



9.382,44 DM

Misereor



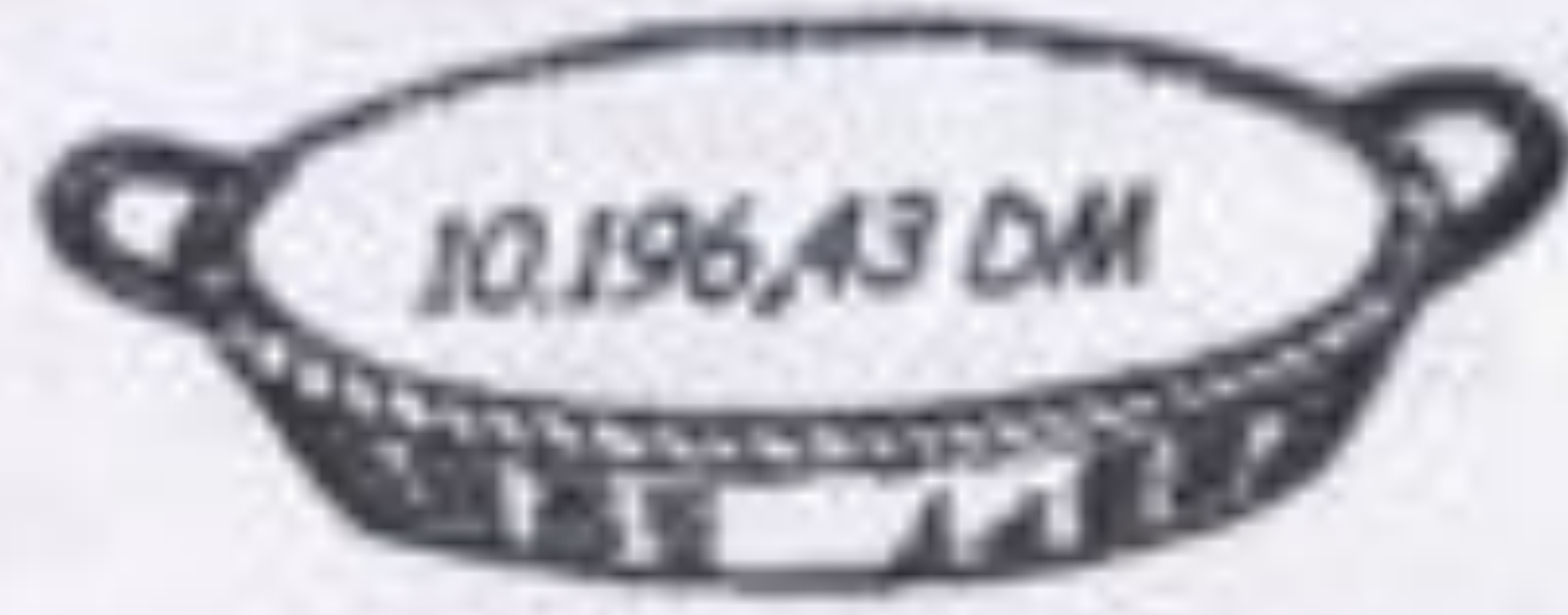
11.652,-- DM

Pater Wein  
-Altkleidersammlung u. zusätzl. Spenden



23.778,98 DM

Sternsingen



10.196,43 DM

San Cristobal



21.138,40 DM

„Mother of Peace“, Zimbabwe



3.044,23 DM

Lepra-Sonntag

**DANKE**

Hinzu kommen Einzelspenden, z.B. für San Cristobal (Gesundheits- und Schulprojekt: rd. 25.000,--DM), für Mother of Peace: rd. 8.000,--DM, u.a.

Mit danken allen Spenderinnen und Spendern!



## Inhaltsverzeichnis

## Seiten

Grußwort	2-3
Vorbereitung auf Ostern	4-5
Gottesdienste in der Karwoche	6-7
Goldkommunion	8-9
Pfarrgemeinderäte	10-11
Sondergottesdienste	12-13
Maiandacht und Pfingstnovene	14
Kommunionkinder	15-17
Kinderseiten	18-19
Wallfahrten	20-21
Veranstaltungskalender	22-23
Pater Antoni berichtet	24-25
San Cristobal	26-27
Zimbabwe	28
Besinnliches	29
Woche für das Leben	30-31
Sternsinger	32
Gruppen und Verbände	33-47
Caritas	48-50
Trauerbegleitung	51
Geburtstage	52-59
Kontaktadressen	60-61
Spendenüberblick	62

Impressum

Auflage: 2550 Stück

Redaktion: PGR- Sachausschuss Öffentlichkeit



# MISEREOR

mut zur versöhnung



Nicht passiv, sondern aktiv; nicht die Hände in den Schoß legen, sondern die Ärmel hochkrempeln, der Frieden kommt nicht von selbst, sondern muss erarbeitet werden.

## **Frieden ist TATSache – Mut zur Versöhnung:**

So lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion des bischöflichen Hilfswerkes Misereor. Im Blickpunkt steht der Friede in den Entwicklungsländern, die unter zahlreichen Bürgerkriegen und dem Erbe des Ost-West-Konfliktes zu Leiden haben.

Am 16. und 17. März können Sie diese Friedensarbeit aktiv mit Ihrem Opfer unterstützen.

Fastenkollekte  
**MISEREOR**  
am 16./17. März  
2002

SPENDENKONTO 52 100  
Sparkasse Aachen  
BLZ 390 500 00



# MISEREOR

Aktion gegen Hunger  
und Krankheit  
in der Welt